

R ö d e r m a r k



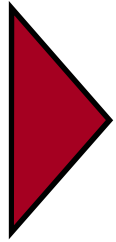
**Auftaktveranstaltung
zum Stadtleitbild-Prozess
18. Juni 2012**

Stadtleitbild

Gesamtsicht aller wesentlichen Aspekte einer Stadt:

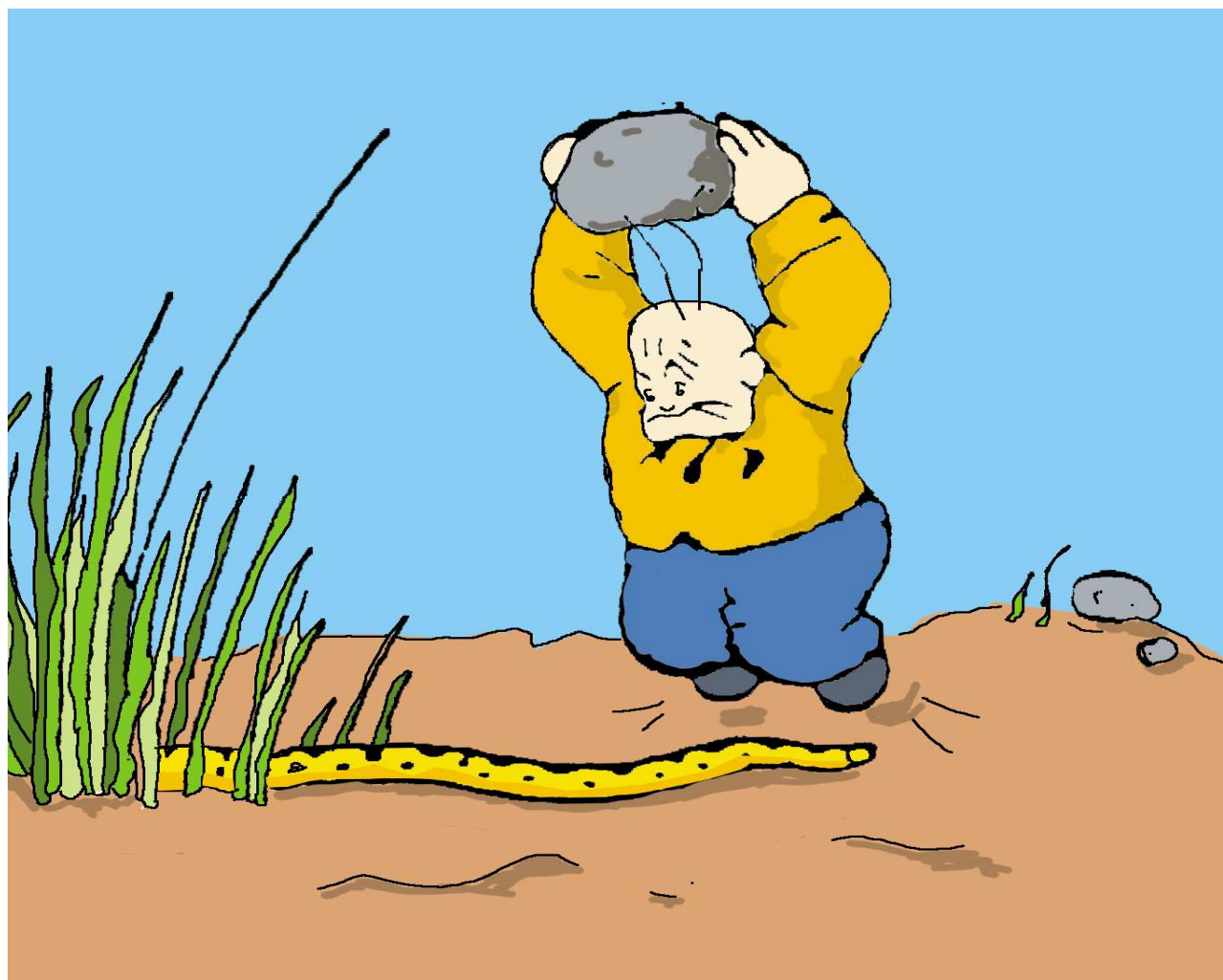
- **ihre Einbindung in die Region**
- **ihre Visionen für die Zukunft**
- **ihre Ziele, Strategien und Maßnahmen für die einzelnen Aktivitätenfelder**

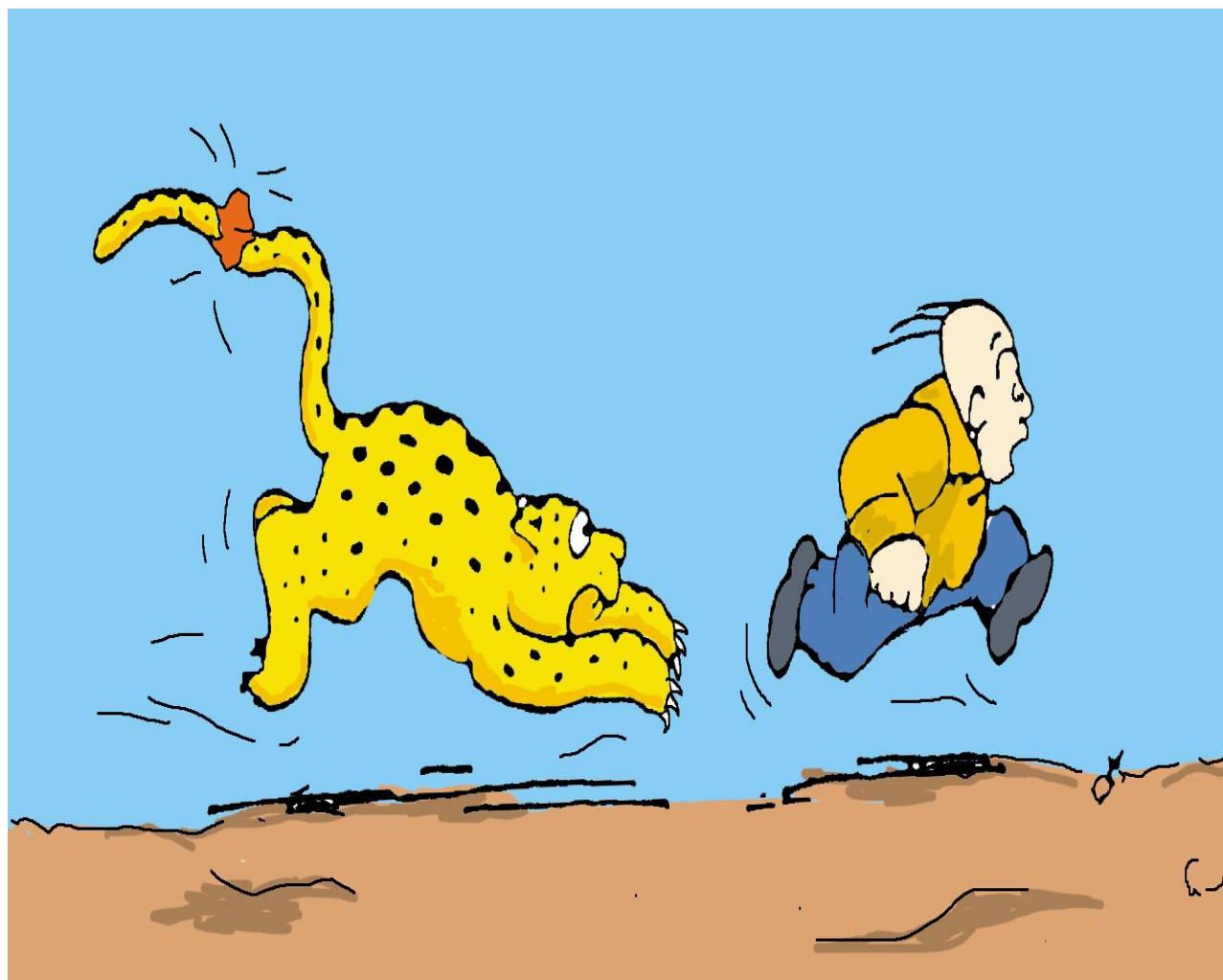
Permanenter offener Lernprozess



Ganzheitlichkeit







Arbeitsgruppen Rödermark

- **Soziales, Familien und Kinder, Jugend, Senioren, Gesundheit**
- **Wohnen, Stadtentwicklung, Verkehr, Umwelt, Energie**
- **Kultur, Bildung, Freizeit, Sport**
- **Wirtschaft und Standortmarketing, Einzelhandel**



Ganzheitlichkeit

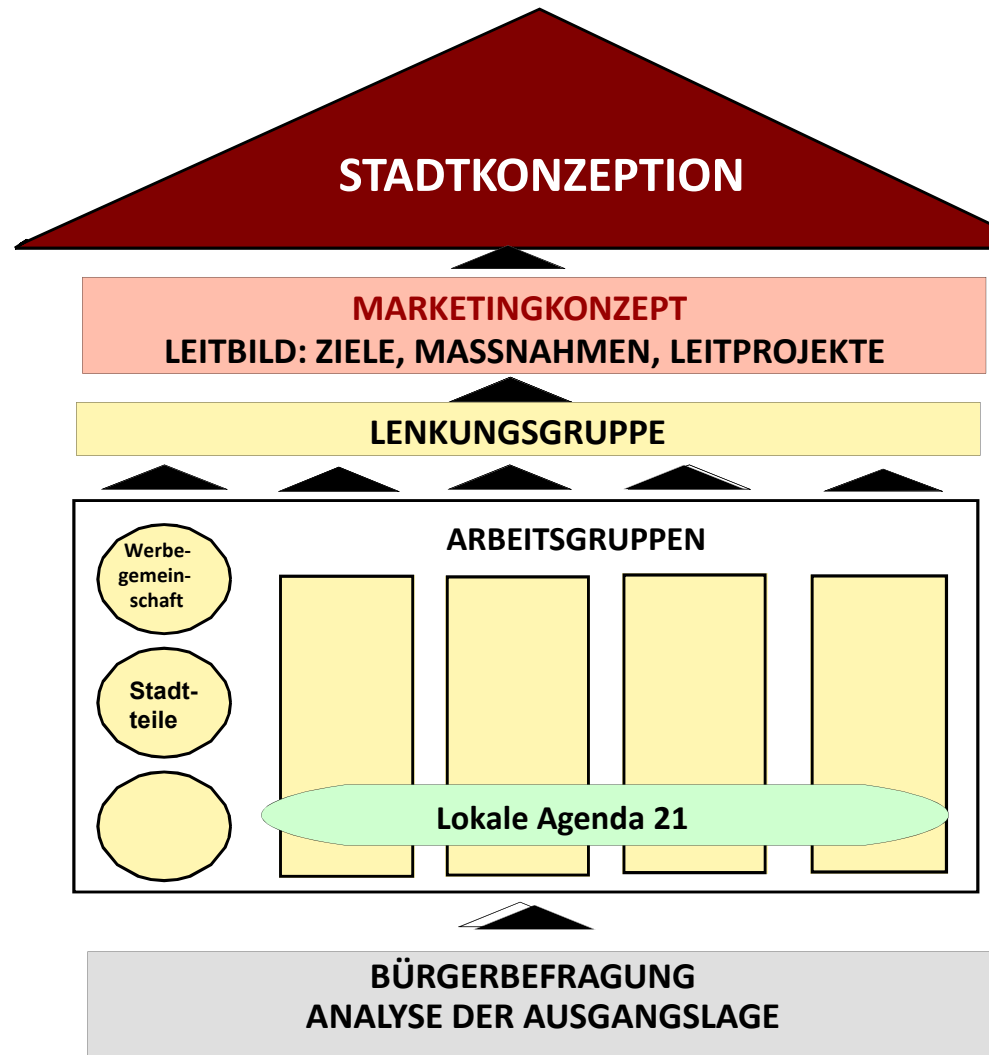


Umfassender Bürgerprozess
(Bürger – Politik – Verwaltung)



Ziel- und Umsetzungsorientierung

Haus des Erfolgs



Stadtleitbild

Stadtmarketing

**Standort-
marketing**

**City-
marketing**

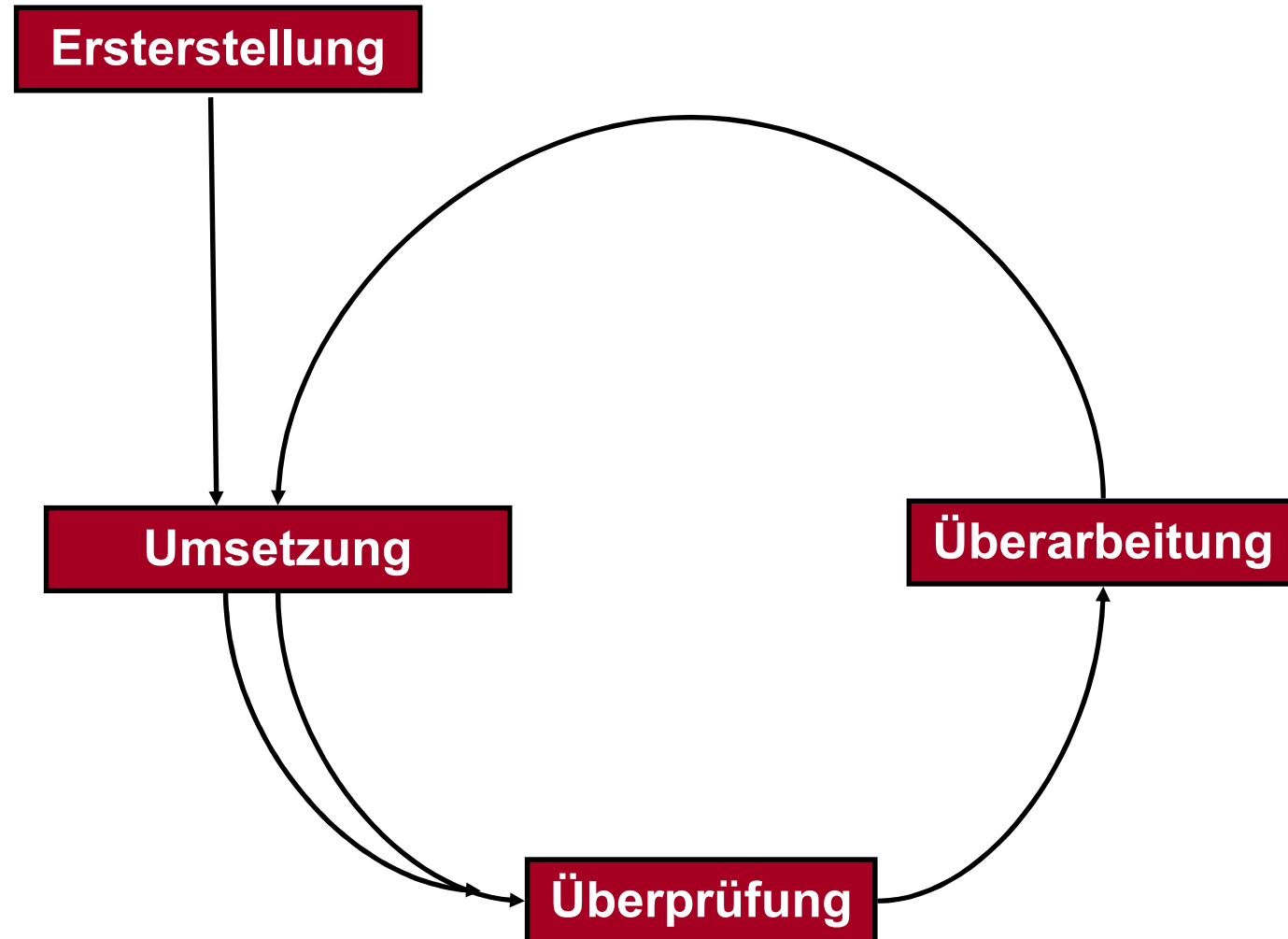
**Veranstal-
tungs-
marketing**

**Kultur-
marketing**

**Verwal-
tungs-
marketing**

USW.

Stadtleitbild als Prozess



Stadtleitbild

**angestrebter Entwicklungspfad
für die Zukunft**

„realistische Utopie“

Stadtvision

Stadtleitbild

```
graph BT; A[Historische Kraft] --> D[Stadtleitbild]; B[Aktuelle Stärken] --> D; C[Zukunftstrends] --> D; E[Ziele für die nächsten 5-10 Jahre] --> D;
```

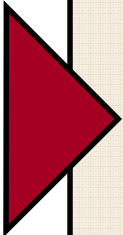
The diagram illustrates the components of a city's identity (Stadtleitbild). At the top, a dark red oval contains the title 'Stadtleitbild'. Below it, a horizontal line with four upward-pointing arrows connects to four light beige cylinders. Each cylinder represents a different factor: 'Historische Kraft' (Historical Power), 'Aktuelle Stärken' (Current Strengths), 'Zukunftstrends' (Future Trends), and 'Ziele für die nächsten 5-10 Jahre' (Goals for the next 5-10 years).

**Historische
Kraft**

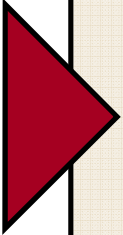
**Aktuelle
Stärken**

**Zukunfts-
trends**

**Ziele für die
nächsten
5-10 Jahre**



Das **Image** ist das Bild oder die subjektive Wahrnehmung der Stadt in den Köpfen und Herzen der Menschen.



Im Leitbild wird das Soll-Image definiert.




**Das Stadtleitbild ist eine Navigationshilfe
auf der Fahrt in die Zukunft.**



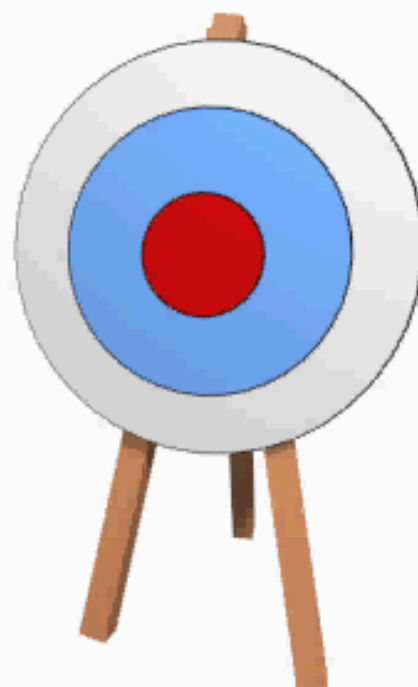
**An ihm orientieren sich Maßnahmvorschläge,
Leitprojekte und Marketingkonzept.**

Vorgehensweise in den Arbeitsgruppen

- **Stärken und Schwächen**
 - **Zukunftsszenarien** (Impulsreferate)
 - **Chancen und Risiken**
- 
- SWOT-Analyse**
- **Ziele**
 - **Strategien und Maßnahmen zur Umsetzung**
 - **Leitprojekte mit Paten**

Alle Richtungen



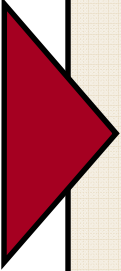


Das Stadtleitbild ist


- **kein Ersatz für politische Entscheidungen**
- **kein Forderungskatalog an die Verwaltung**
- **keine Beschäftigungstherapie für die Bürger**

sondern

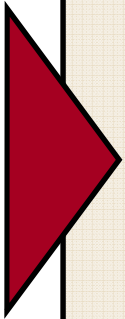
- **ein Handlungsleitfaden für eine fruchtbare Zusammenarbeit von Bürgerinnen und Bürgern sowie Politik und Verwaltung im Sinne einer aktiven Bürgergesellschaft**



Es gibt kein Patentrezept. Jede Stadt muss ihr eigenes maßgeschneidertes Konzept selbst entwickeln und ihren eigenen Weg gehen mit den vorhandenen Personen, geographischen Gegebenheiten und finanziellen Mitteln.



Als **permanenter, gemeinsamer, offener Lernprozess** ist eine Stadtkonzeption auch nie abgeschlossen.
Sie ist eine wichtige Investition in die Zukunft.



Die Stadtkonzeption kann und will die kommunale Politik nicht ersetzen.

Sie unterstützt die Stadtverordneten und liefert **Entscheidungshilfen** in Form von Zielen, Strategien und Maßnahmen.

Die Entscheidungen treffen immer die Politiker.



Voraussetzung für den Nutzen einer Stadtkonzeption ist die Bereitschaft zum Langfristdenken, zur Offenheit und zur Bürgerorientierung.

Hauptnutzen eines Stadtleitbildes

- ▶ **Bessere Ausrichtung der Dienstleistungen am Bedarf der Zielgruppen**
- ▶ **Effizienterer Finanzmittel-Einsatz**
- ▶ **Planmäßige Profilierung der Stadt zur besseren Behauptung im Wettbewerb**
- ▶ **Stärkung der aktiven Bürgergesellschaft**
- ▶ **Bessere Kommunikation zwischen Bürgern, Kommunalpolitikern und Stadtverwaltung**



Rödermark

aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger

Ergebnisse einer repräsentativen Befragung von 666 Frauen und Männern



18. Juni 2012

Methodik

Wer?

Rödermärkerinnen und Rödermärker ab 15 Jahren

Wie viele?

666 Personen

Wann?

16. April bis 19. Mai 2012

Wie?

**Persönliche Befragung anhand eines Fragebogens
nach dem Quotenverfahren**

Durch wen?

Rödermärkerinnen und Rödermärker nach einer Schulung

„ Eine **Stichprobe ist **repräsentativ**,
wenn sie in der Verteilung aller interessierenden
Merkmale der Gesamtmasse entspricht,
d.h. ein verkleinertes Abbild der
Gesamtheit darstellt.“**

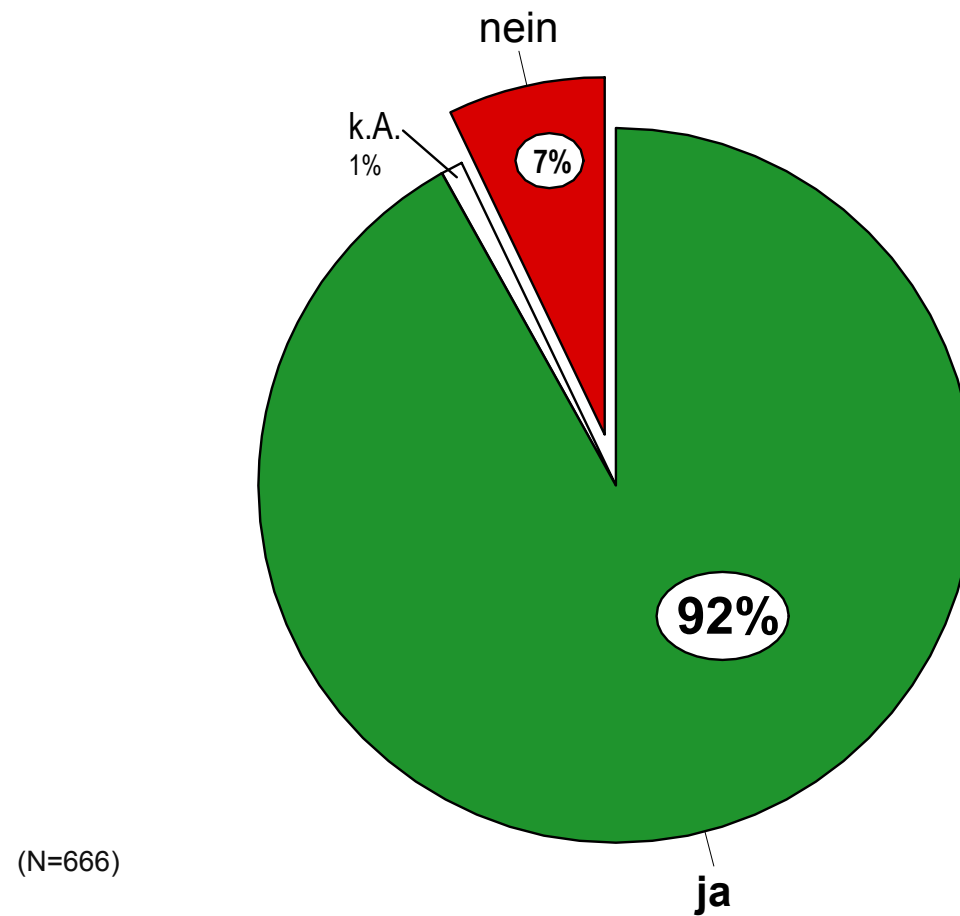
Statistisches Bundesamt

Anonymität der Befragten

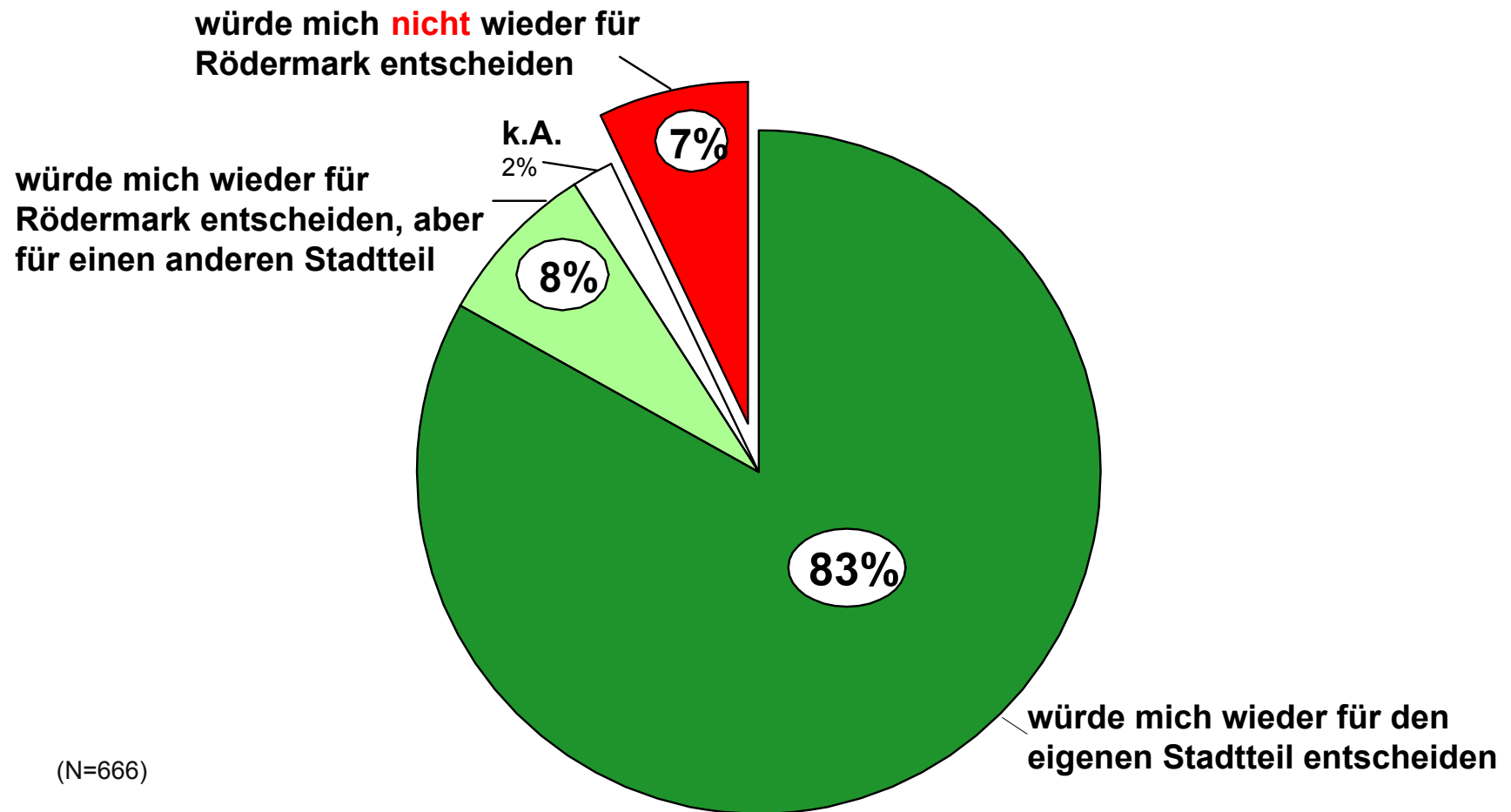
- **Diese Bürgerbefragung wurde gemäß dem ESOMAR-Kodex für die Praxis der Markt- und Sozialforschung durchgeführt. Dazu gehören:**
- **Hinweis an die Interviewer, keine Namen, Adressen oder Telefonnummern auf die Fragebogen zu schreiben.**
- **Vernichtung der Quotenlisten nach Prüfung auf ordnungsgemäße Durchführung und Einhaltung der Quoten.**
- **Darstellung der Ergebnisse nur für Gruppen zusammengefasst, damit niemand aus den Ergebnissen erkennen kann, welche Person die Angaben gemacht hat.**

92% der Rödermärker wohnen gern in Rödermark

Frage: Wohnen Sie gern in Rödermark?



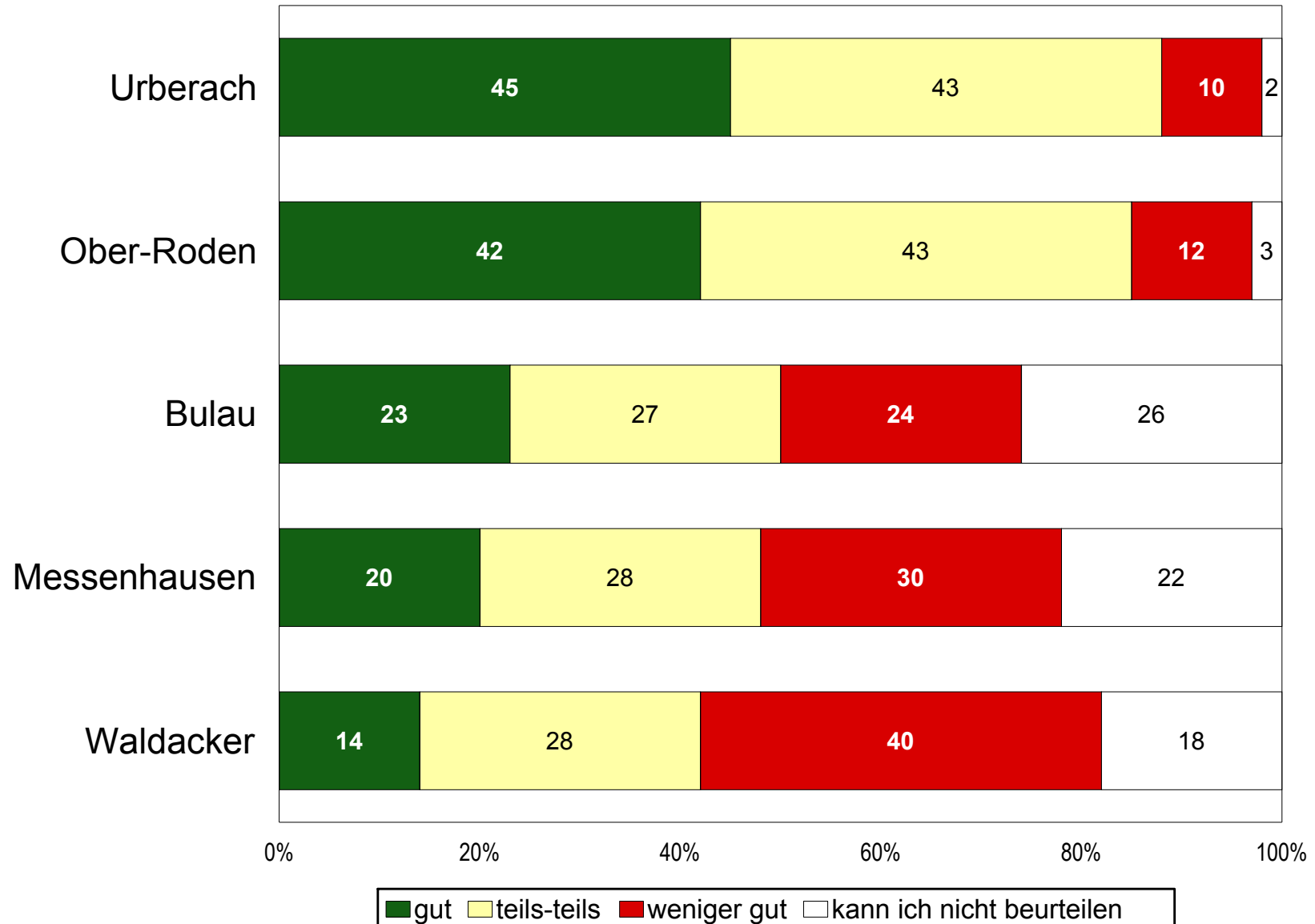
91% der Rödermärker würden sich wieder für ihre Stadt entscheiden



Beurteilung der einzelnen Stadtteile

Frage: Wie gefallen Ihnen ganz allgemein die einzelnen Stadtteile von Rödermark?

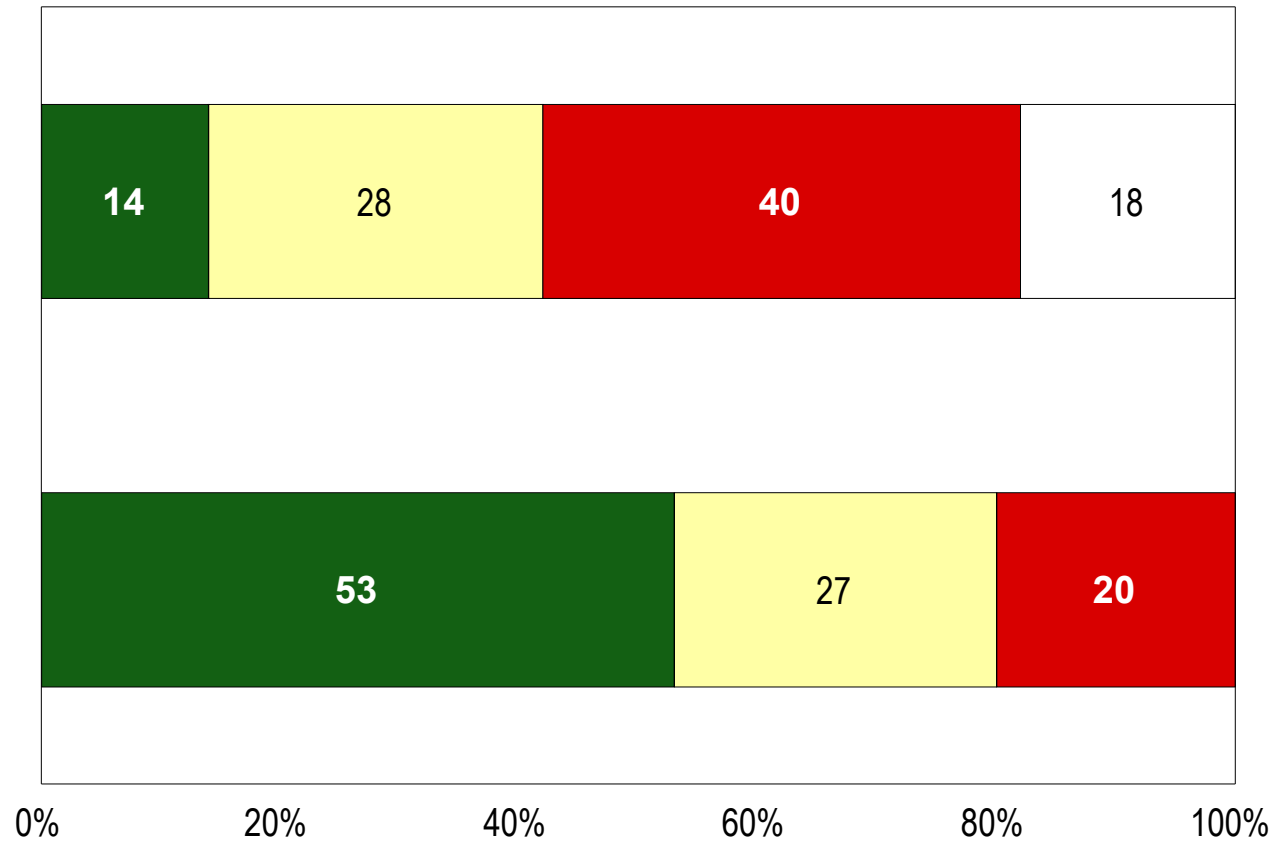
(N=666)



Beurteilung von Waldacker

alle Rödermärker

**Bewohner von
Waldacker**

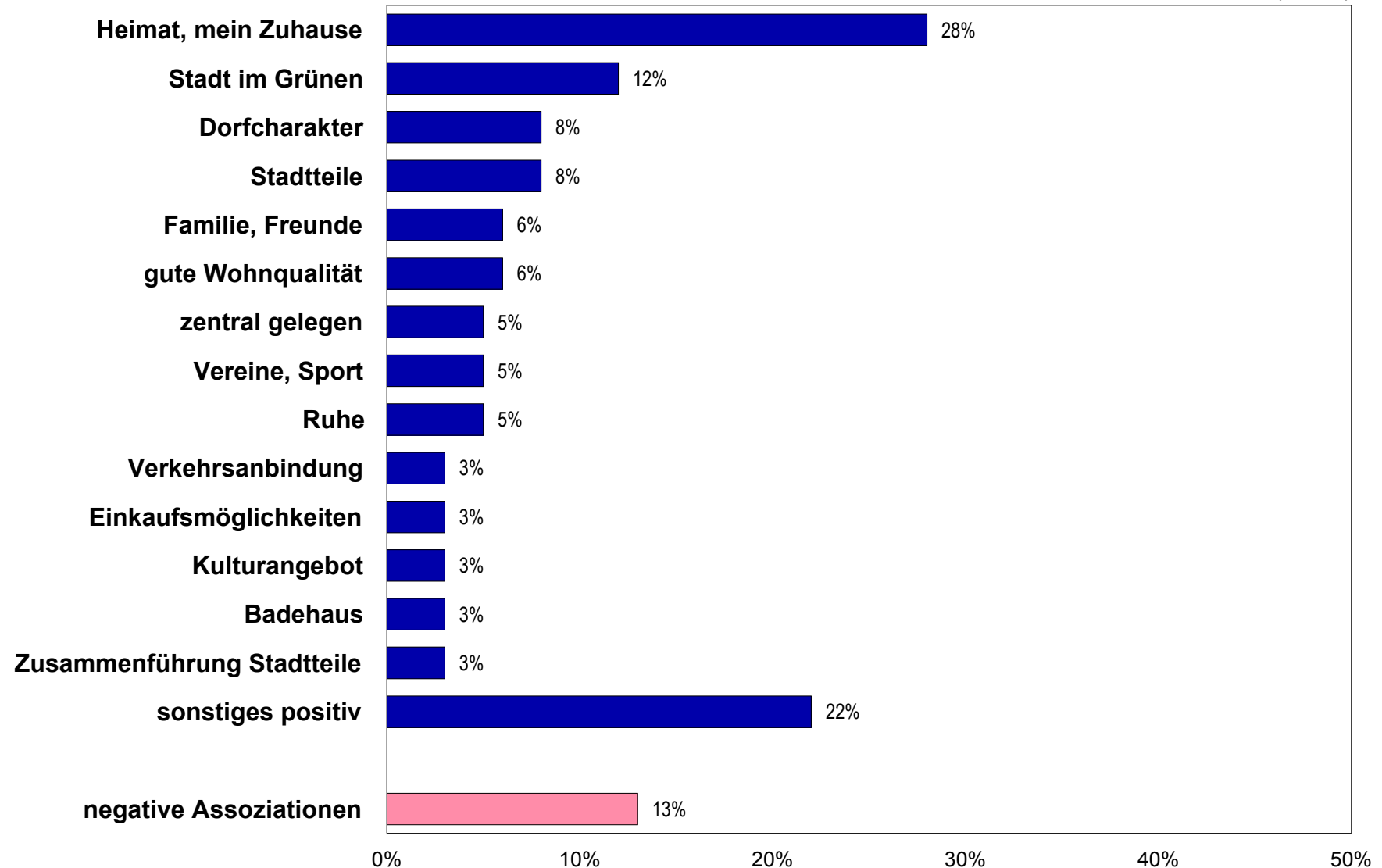


gut teils-teils schlecht kann ich nicht beurteilen

Spontane Assoziationen zu Rödermark

Frage: Was fällt Ihnen spontan ein, wenn Sie den Namen Rödermark hören?
(Mehrfachnennungen)

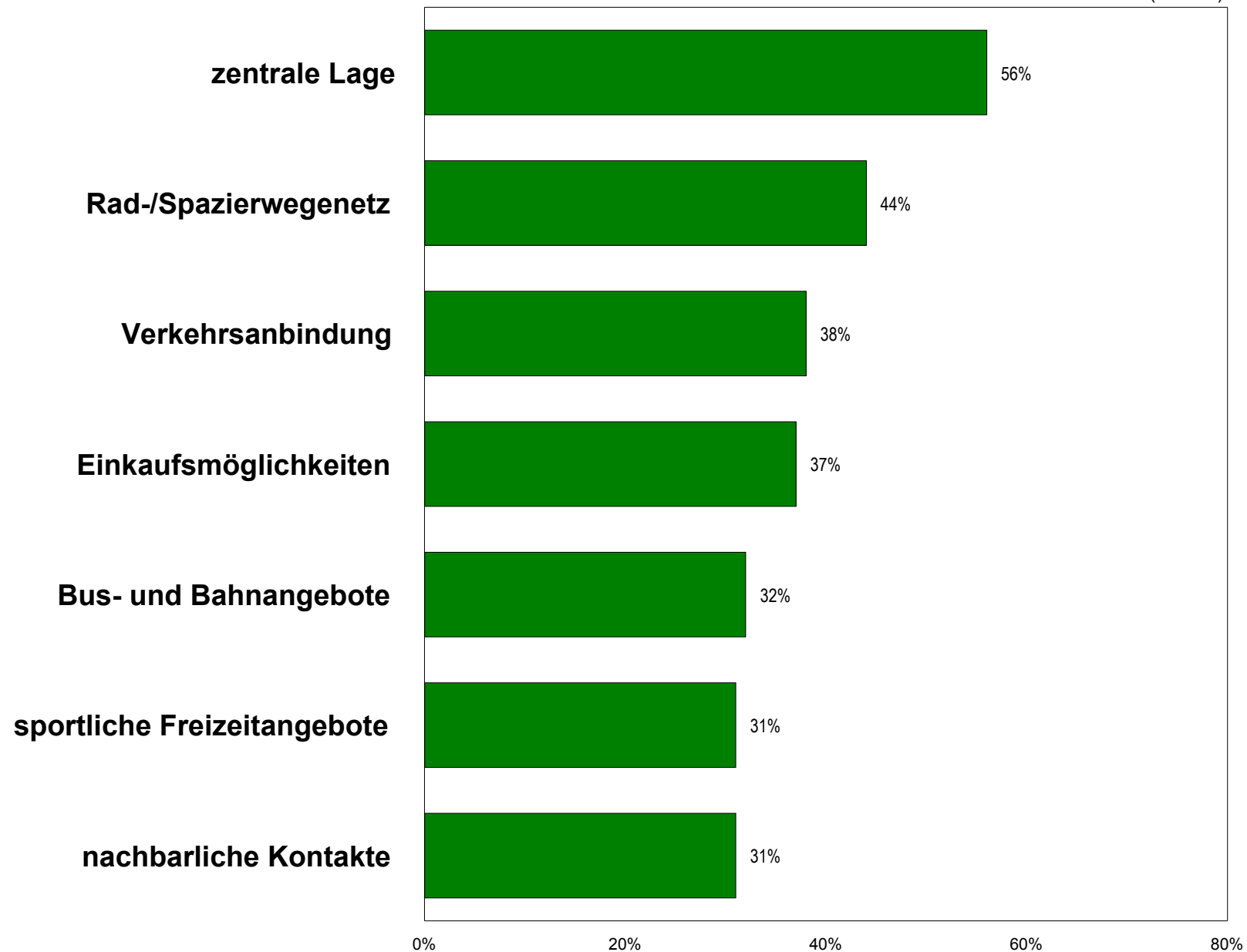
(N=666)



Hauptstärken von Rödermark

(Antwortmöglichkeiten vorgegeben - Mehrfachnennungen)

(N=666)



Hauptstärken der Rödermarker Stadtteile aus Sicht der jeweiligen Bewohner

(Antwortmöglichkeiten vorgegeben – Mehrfachnennungen)

Bewohner von

Ober-Roden, Messenhausen:

nachbarliche Kontakte

40%

zentrale Lage

39%

Verkehrsanbindung

34%

Urberach und Bulau:

nachbarliche Kontakte

51%

Einkaufsmöglichkeiten

46%

zentrale Lage

30%

Waldacker:

nachbarliche Kontakte

55%

Rad-/Spazierwegenetz

52%

Grünflächen

37%

0%

20%

40%

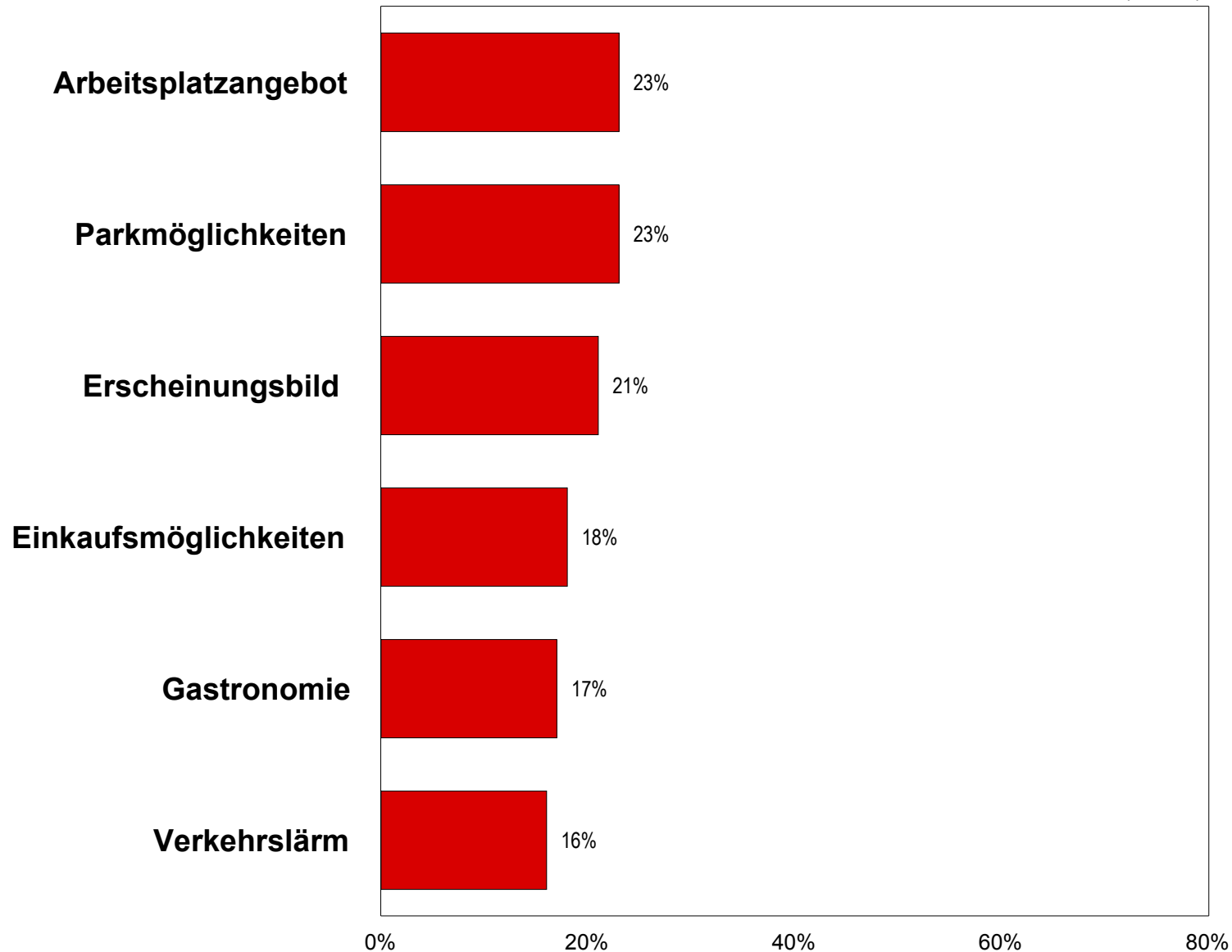
60%

80%

Hauptschwächen von Rödermark

(Antwortmöglichkeiten vorgegeben - Mehrfachnennungen)

(N=666)



Hauptschwächen der Stadtteile von Rödermark aus Sicht der jeweiligen Bewohner

(Antwortmöglichkeiten vorgegeben – Mehrfachnennungen)

Bewohner von

**Ober-Roden,
Messenhausen:**

Einkaufsmöglichkeiten

34%

Parkmöglichkeiten

19%

Gastronomie

17%

Urberach und Bulau:

Bus-/Bahnangebote

26%

Verkehrsanbindung

24%

Verkehrslärm

21%

Waldacker:

Einkaufsmöglichkeiten

60%

Verkehrslärm

45%

Bus-/Bahnangebote

36%

0%

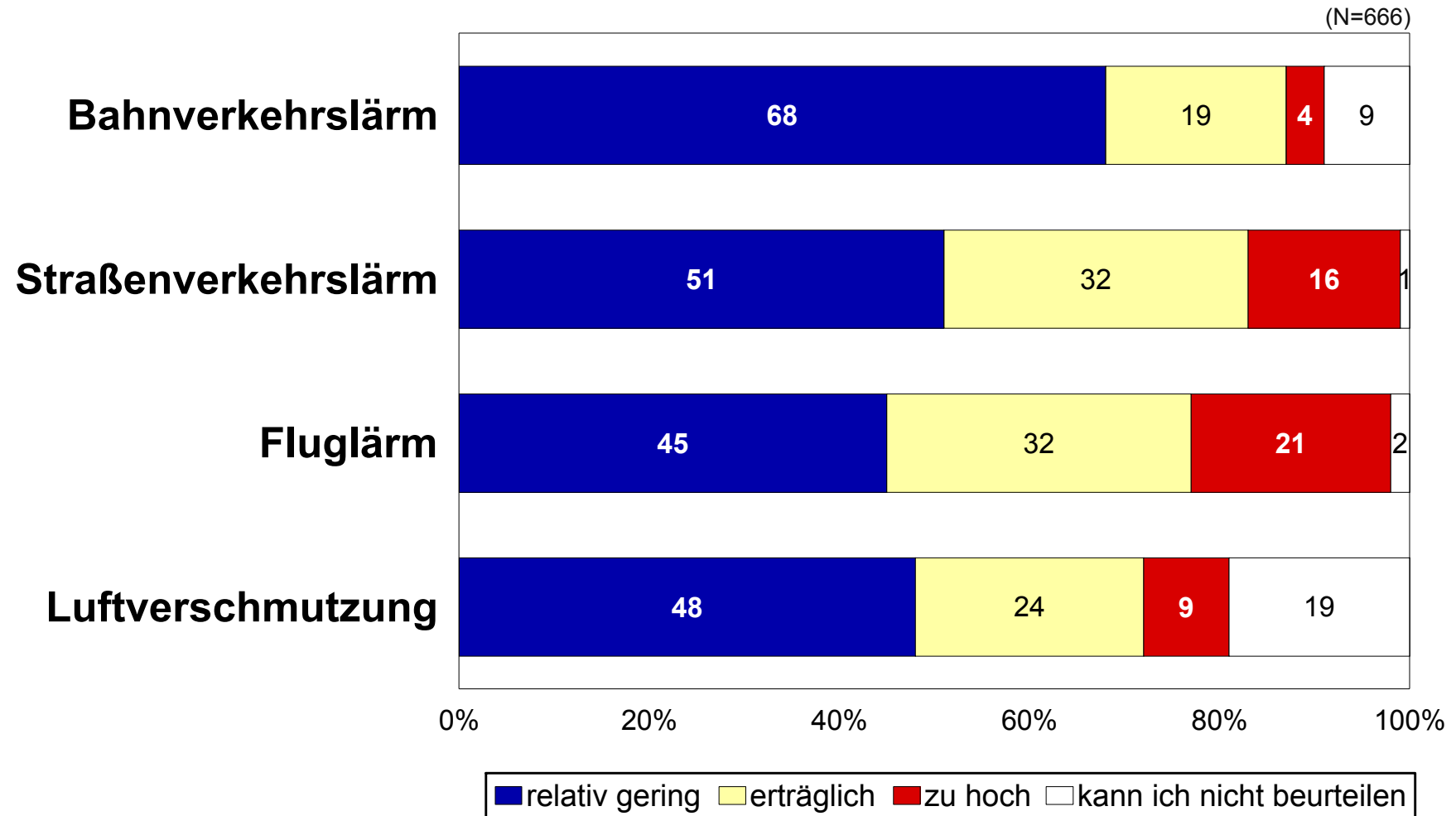
20%

40%

60%

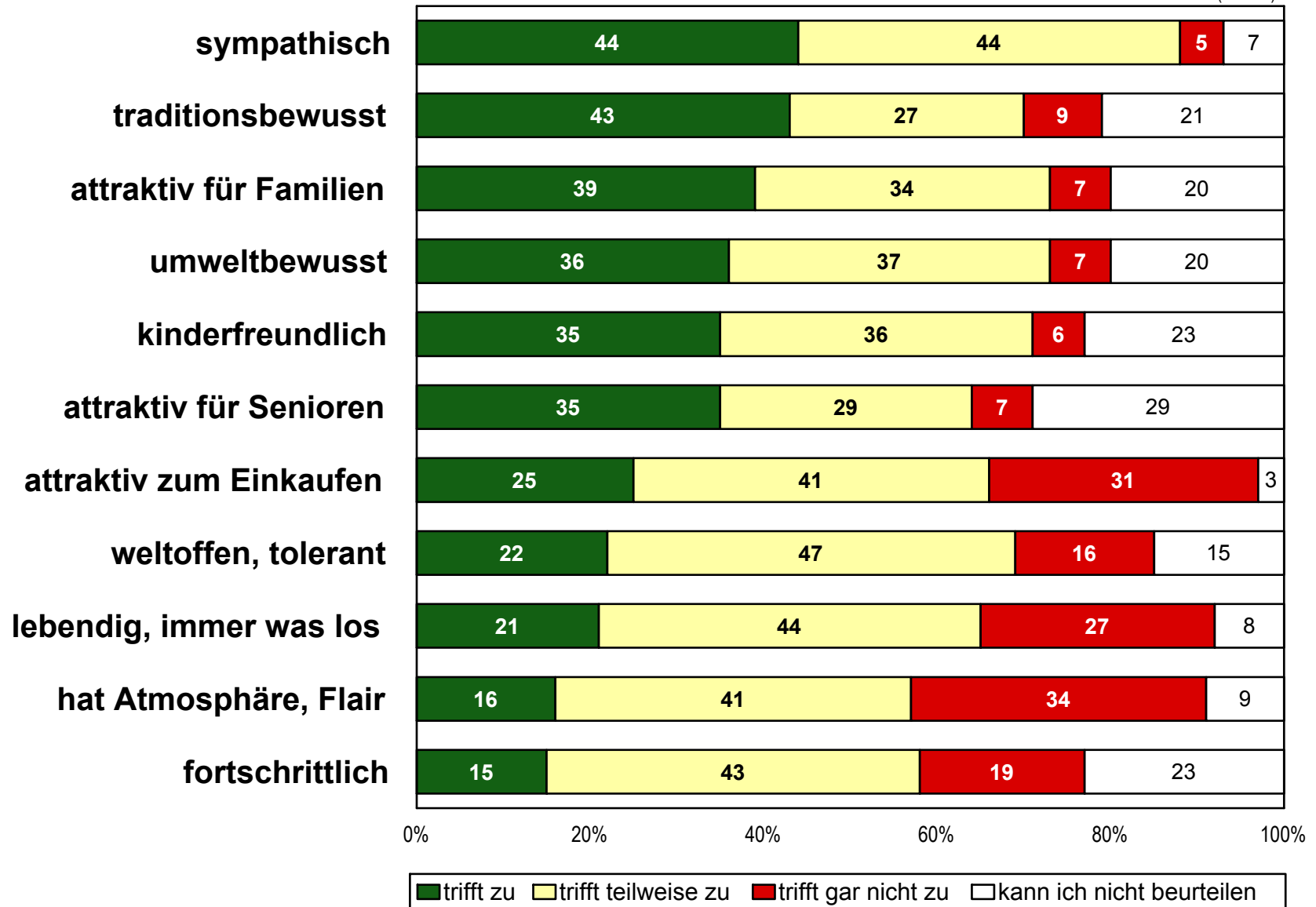
80%

Persönliche Belastung durch ...



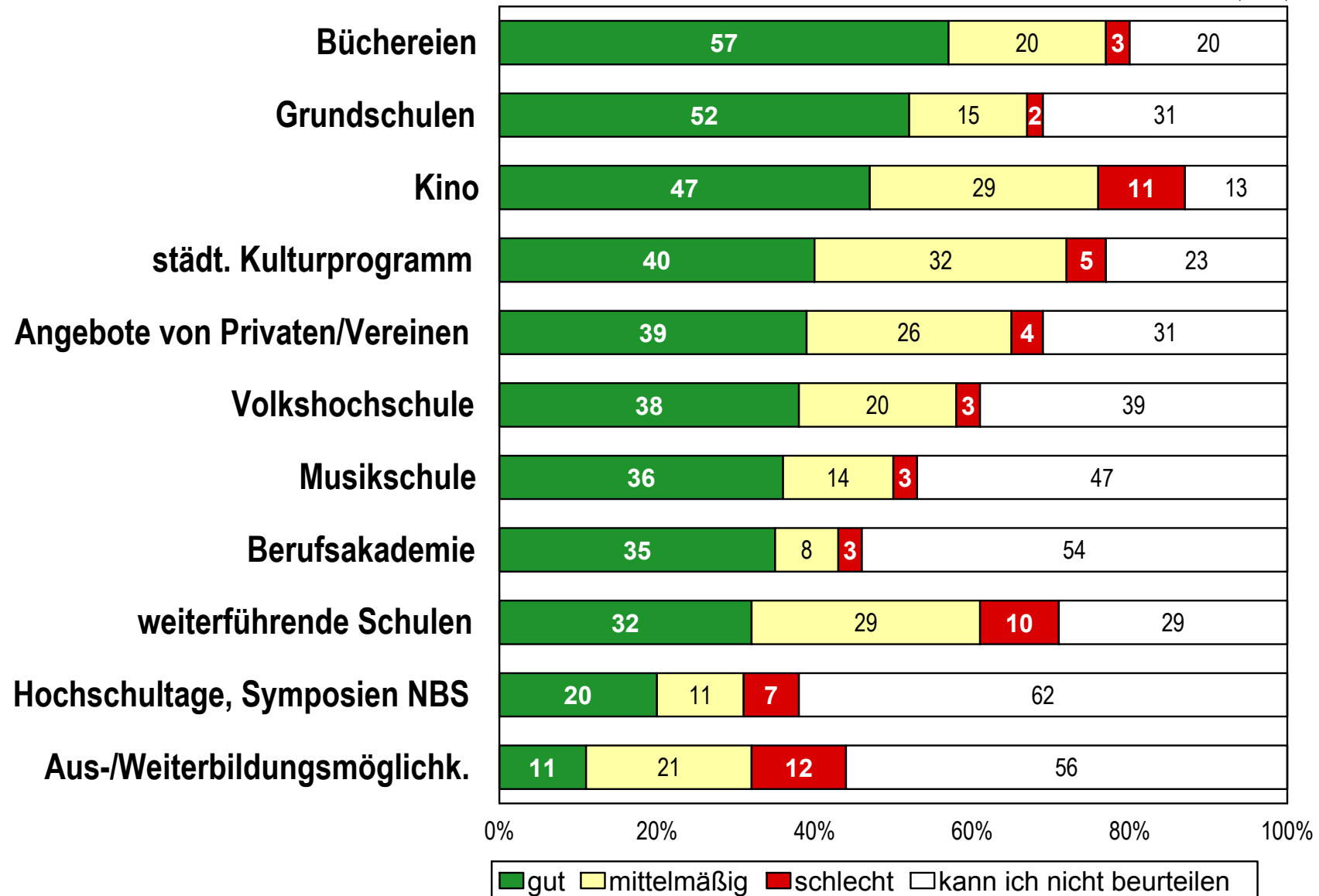
Eigenschaften von Rödermark

(N=666)



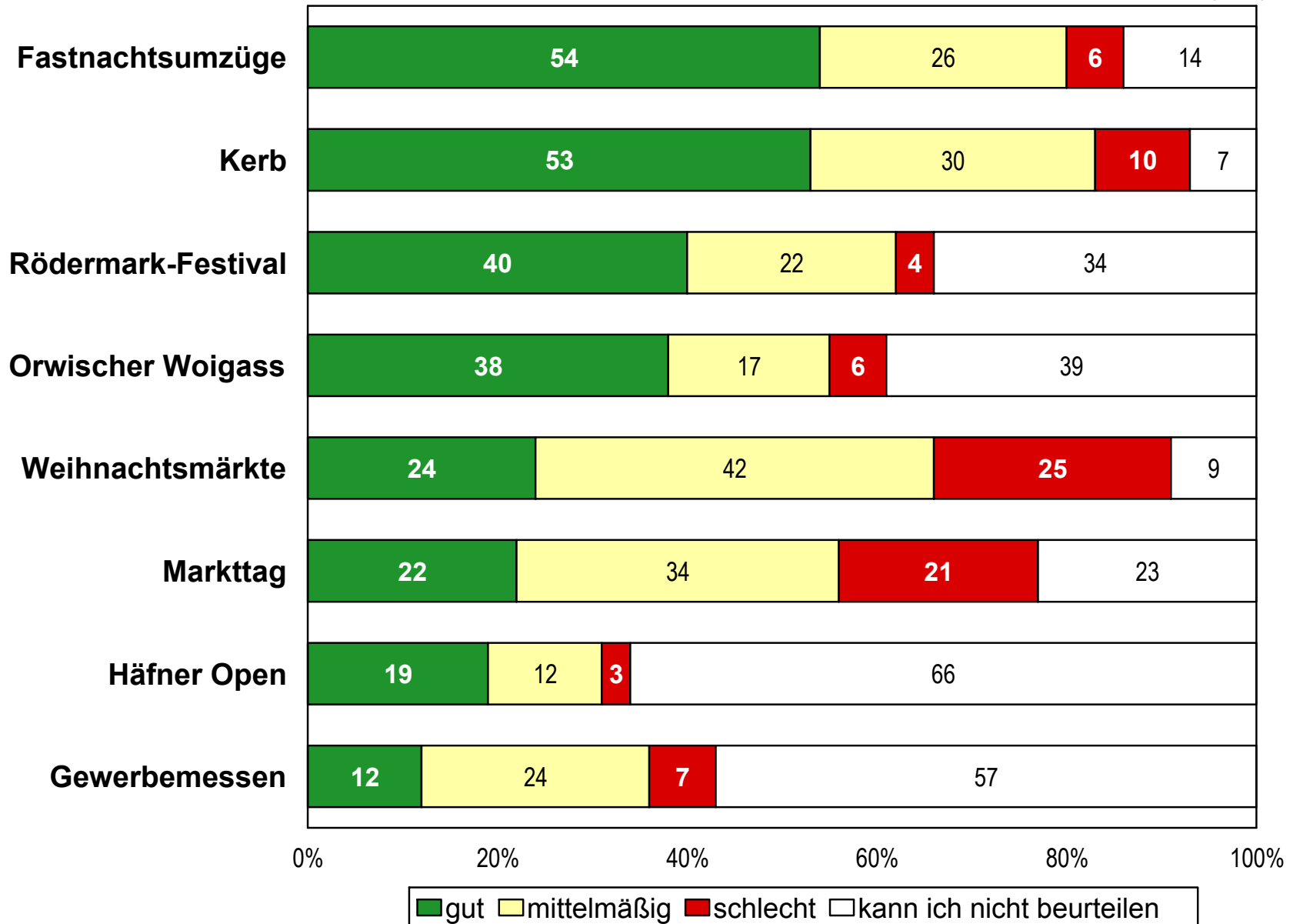
Bildung und Kultur

(N=666)



Feste und Veranstaltungen

(N=666)



Sport, Freizeit, Vereine

(N=666)

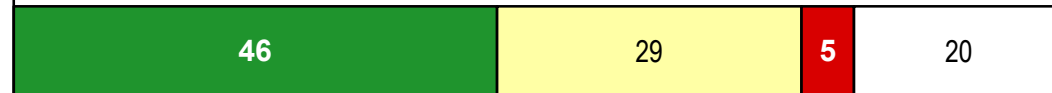
Sportangebot durch Vereine



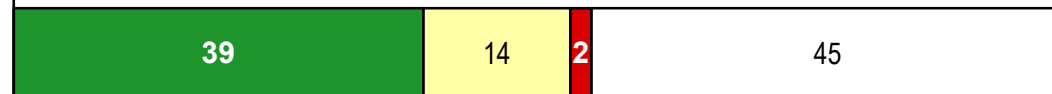
Badehaus



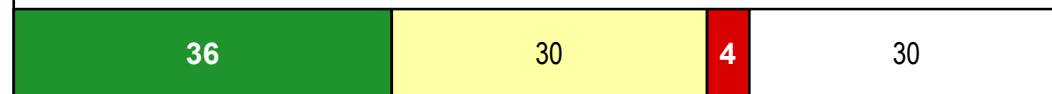
Sportanlagen/Sporthallen



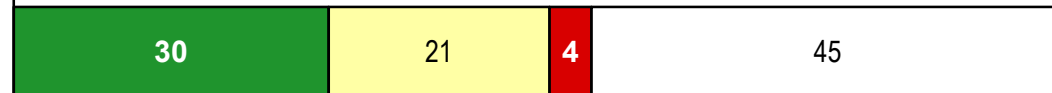
wumboR-Lauf



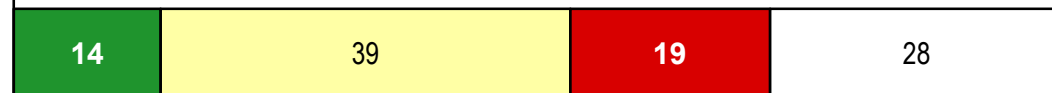
Sportveranstaltungen



sonstige Vereinsangebote



Freizeiteinrichtungen

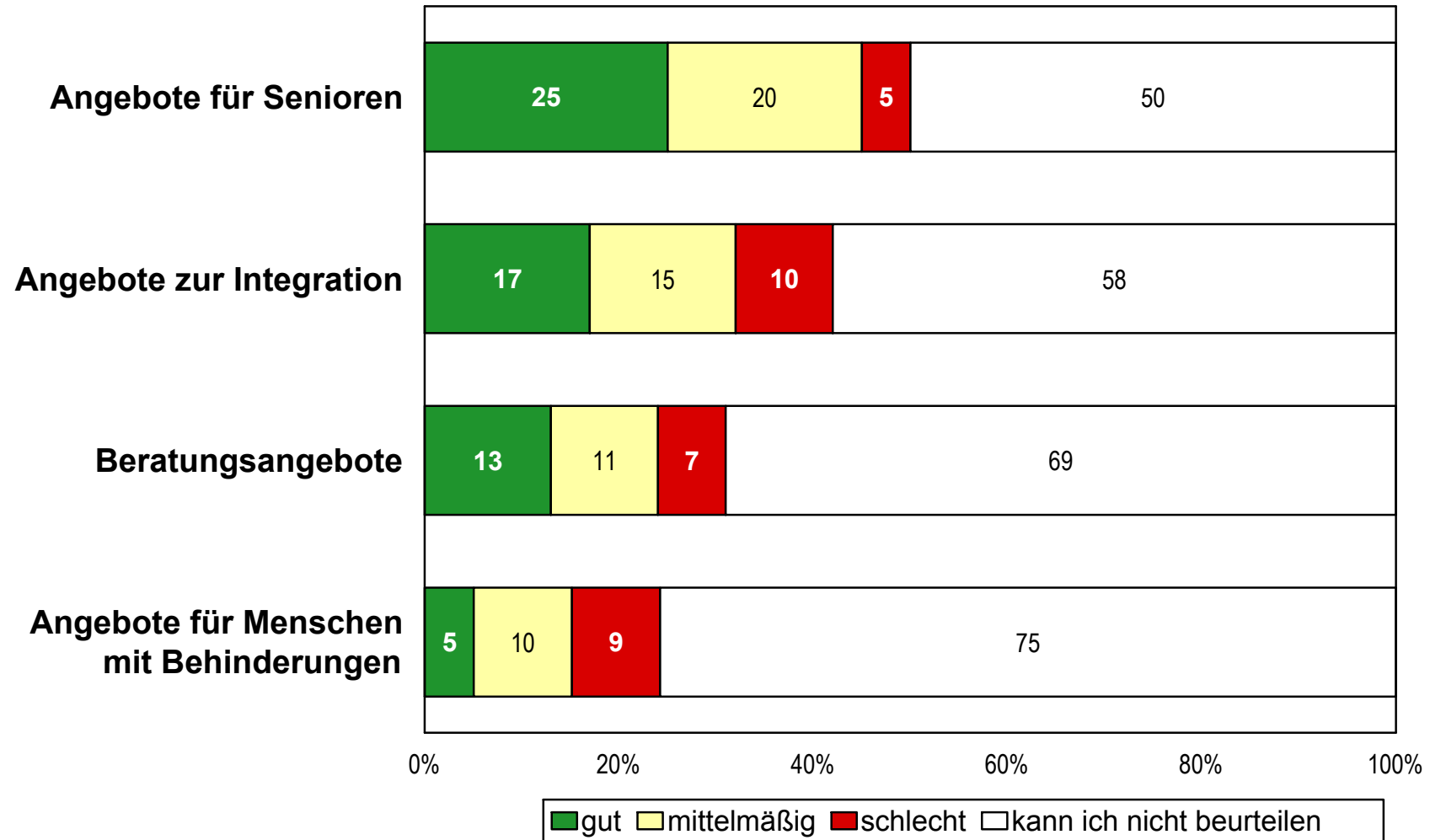


0% 20% 40% 60% 80% 100%

gut mittelmäßig schlecht kann ich nicht beurteilen

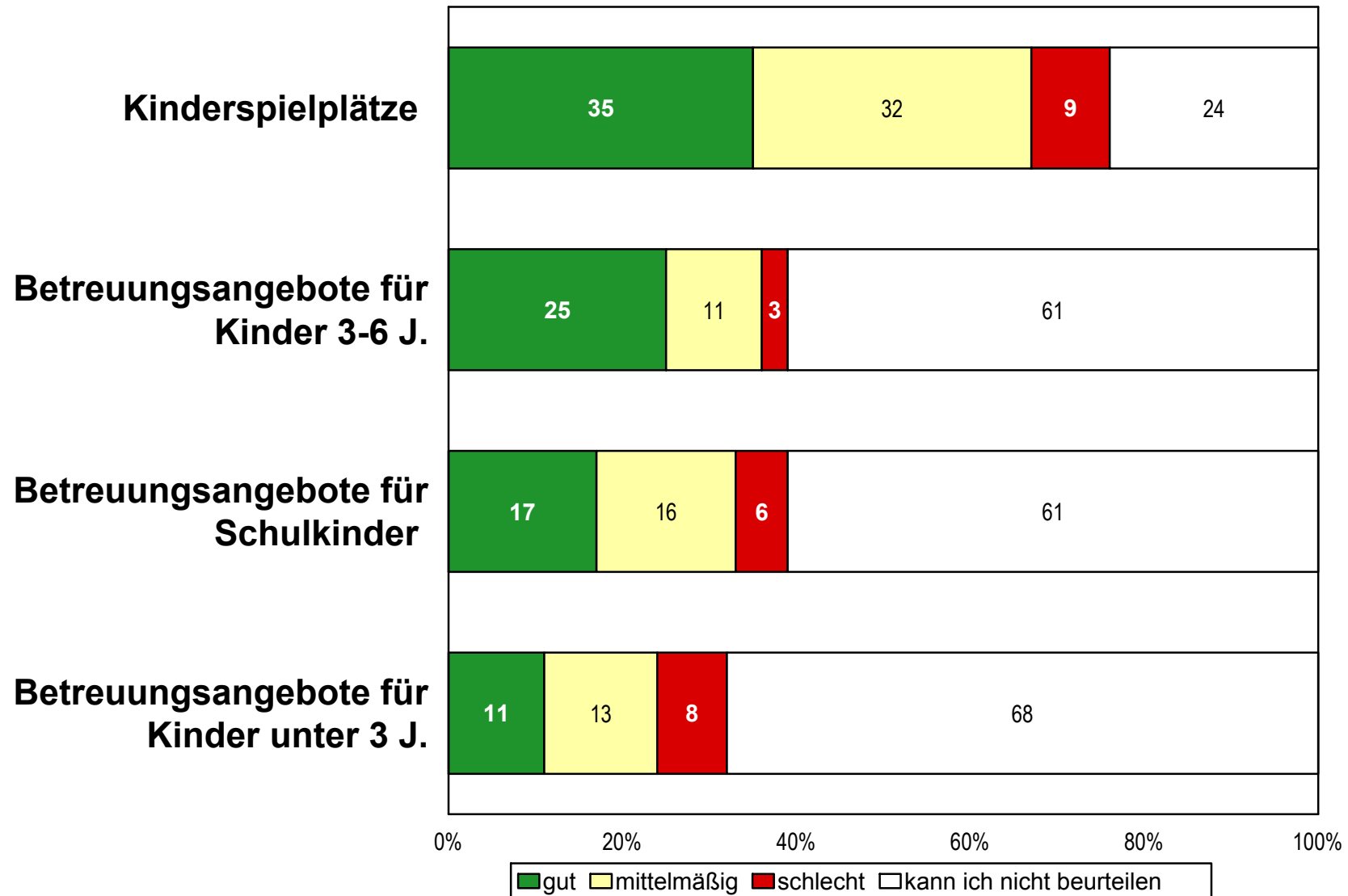
Soziale Angebote

(N=666)

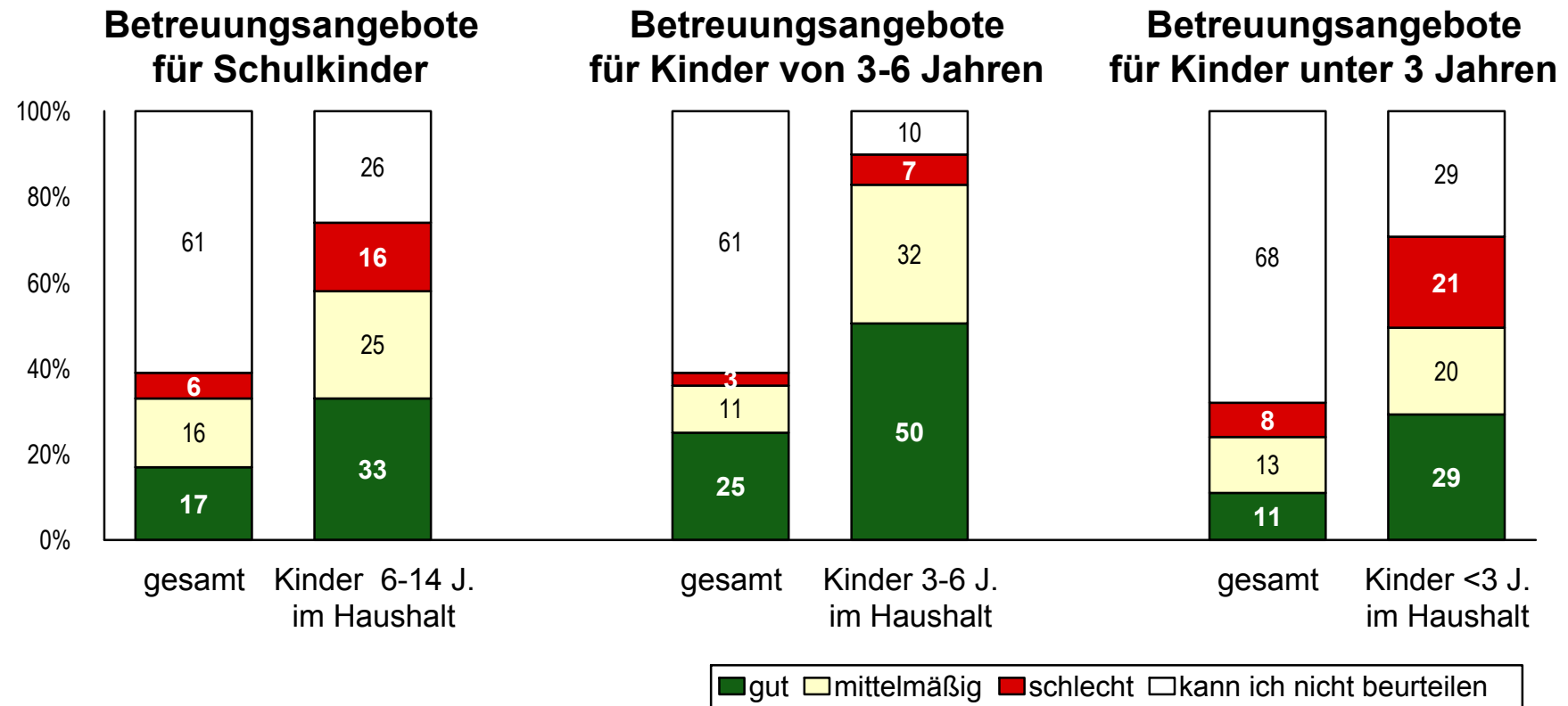


Betreuung und Angebote für Kinder

(N=666)

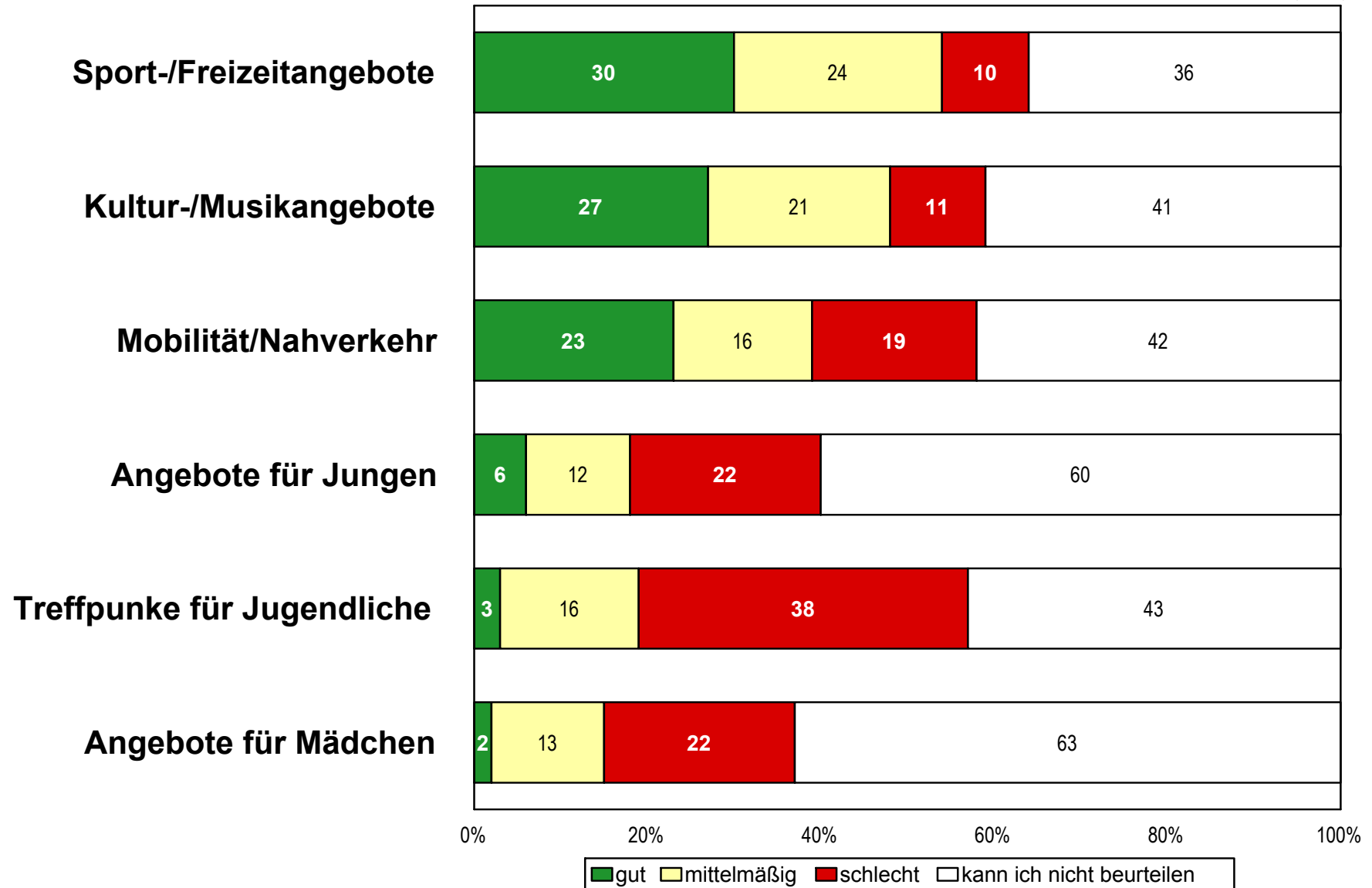


Kinderbetreuung

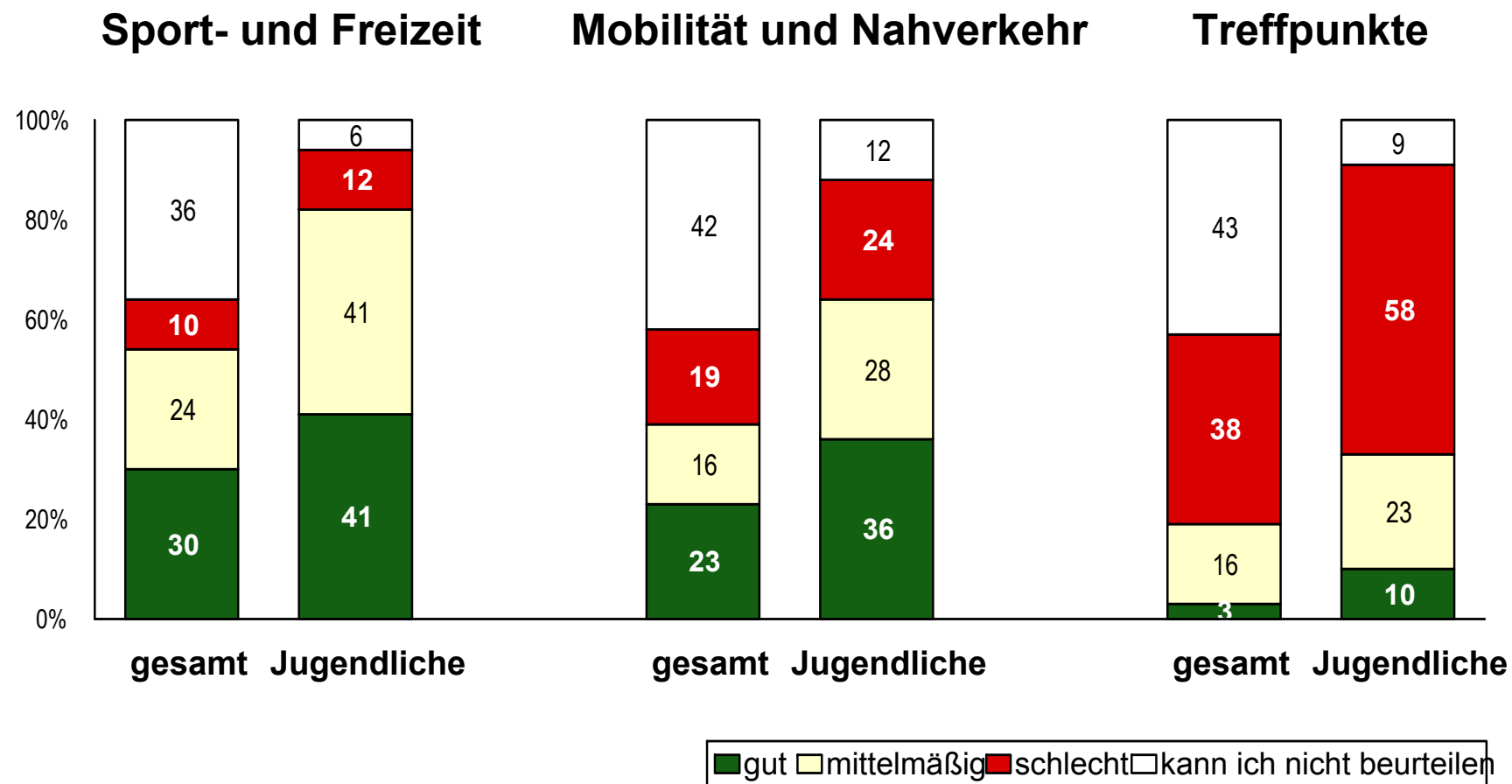


Angebote für Jugendliche

(N=666)

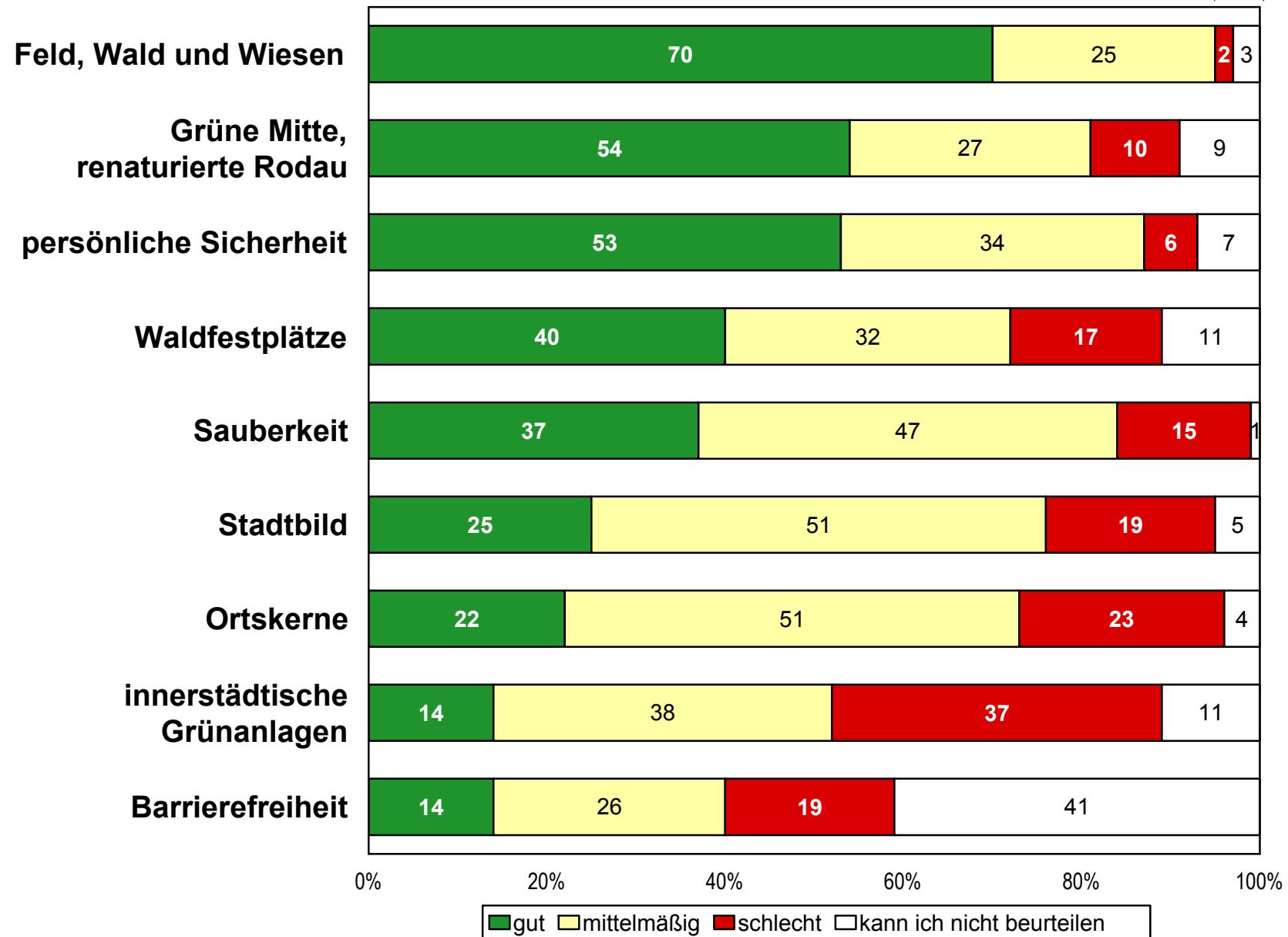


Angebote für Jugendliche



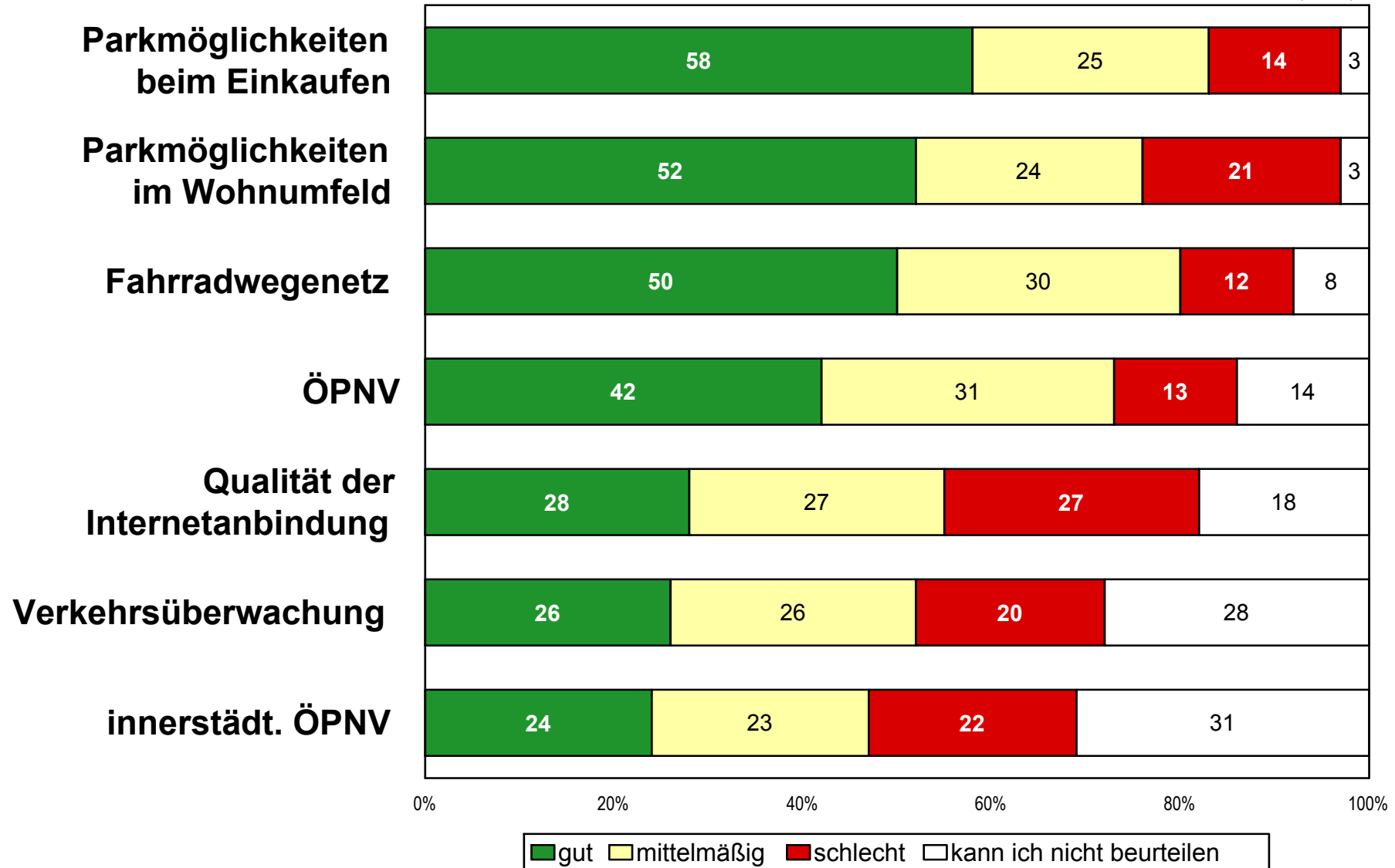
Stadtgestaltung

(N=666)

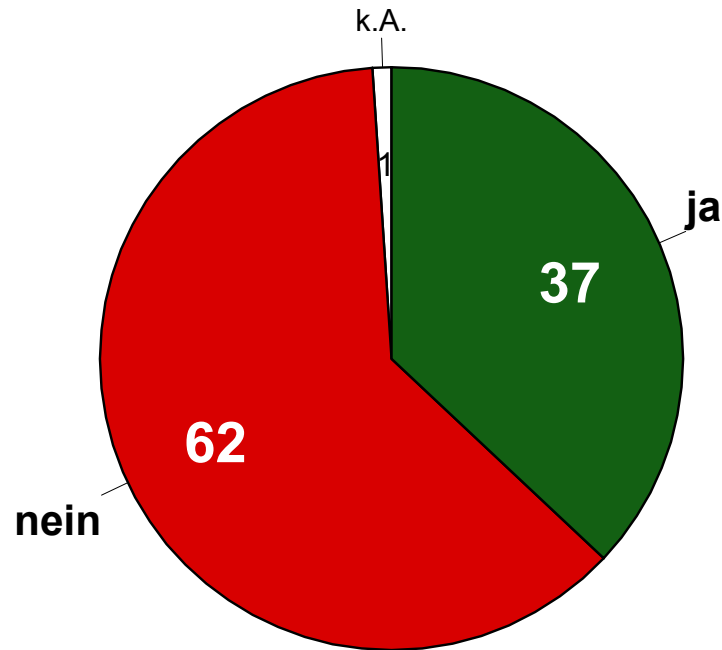


Verkehr und Infrastruktur

(N=666)



Ehrenamtliches Engagement - durch persönliche Mitarbeit -



(N=666)

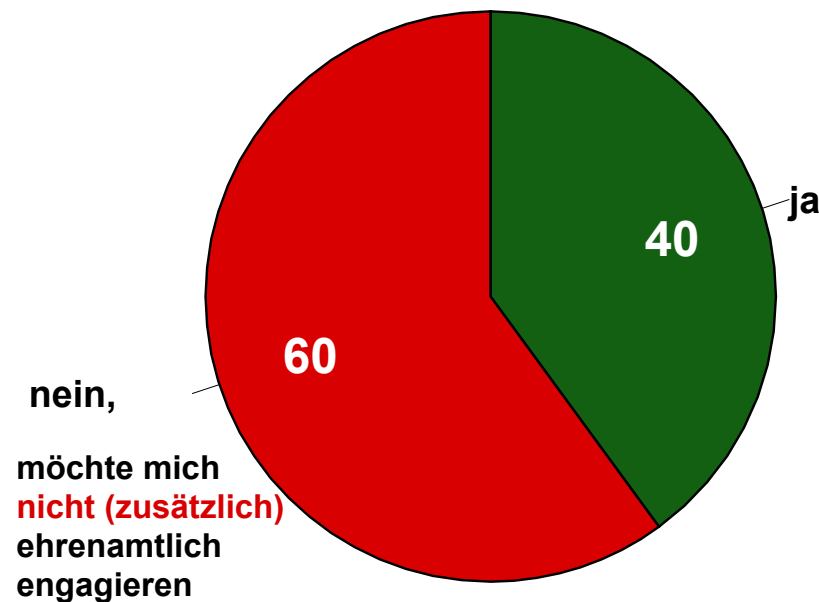
ehrenamtliches Engagement

in Verein, Gruppierung	23%
in Kirchengemeinde	10%
für Stadt Rödermark	6%
in öffentlichem Ehrenamt	5%
in Bürgerinitiative	4%
in politischer Partei	3%
in Hilfsorganisation	3%
in sozialer Organisation	2%

(Mehrfachnennungen)

Mögliches ehrenamtliches Engagement

Frage: Könnten Sie sich vorstellen, sich (zusätzlich) ehrenamtlich zu engagieren? Wo?



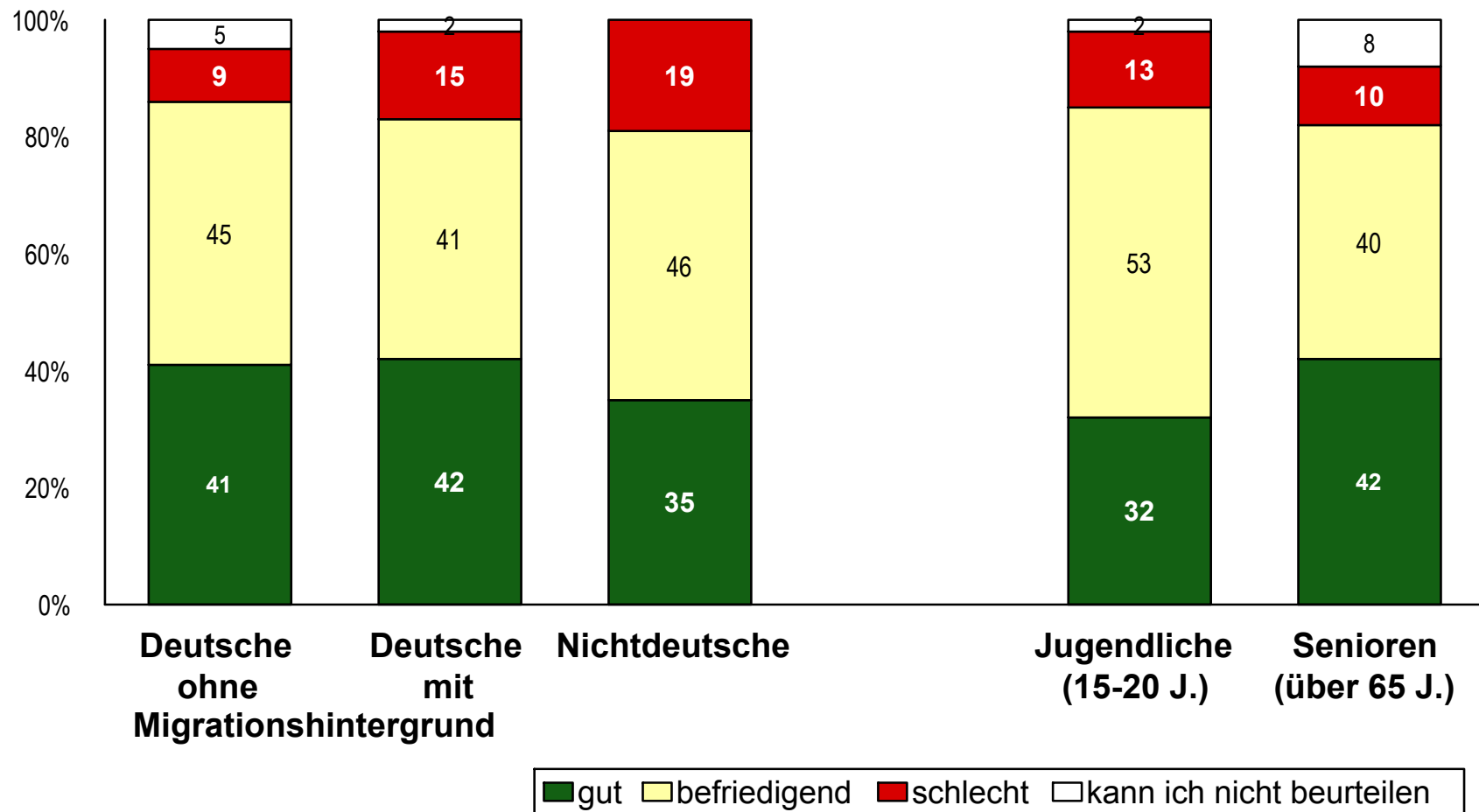
(N=666)

ehrenamtliches Engagement

in Verein, Gruppierung	15%
in sozialer Organisation	11%
in Hilfsorganisation	8%
in Kirchengemeinde	7%
für Stadt Rödermark	7%
in Bürgerinitiative	7%
in politischer Partei	5%
in öffentlichem Ehrenamt	4%

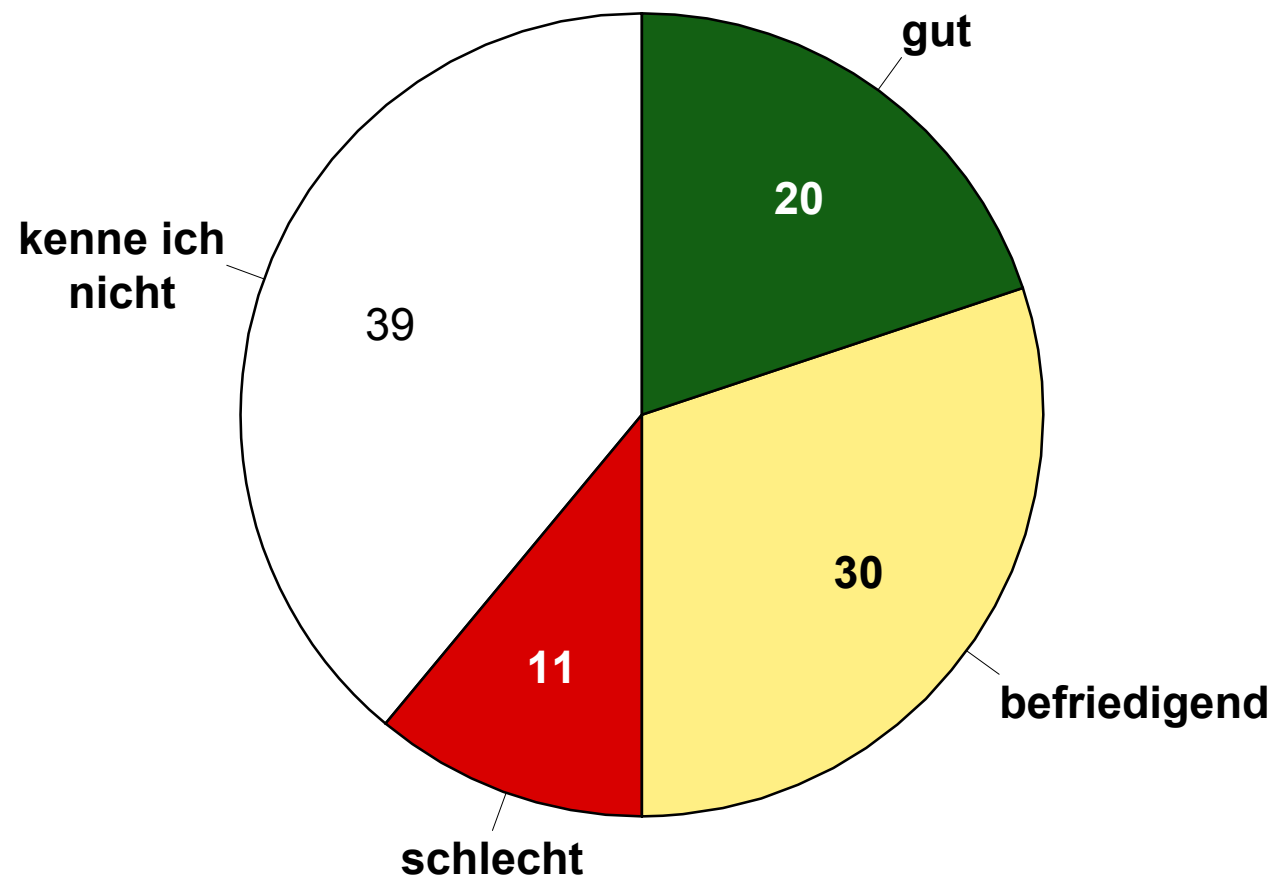
(Mehrfachnennungen)

Verhältnis zwischen Deutschen und Nichtdeutschen in Rödermark



Internetauftritt der Stadt Rödermark

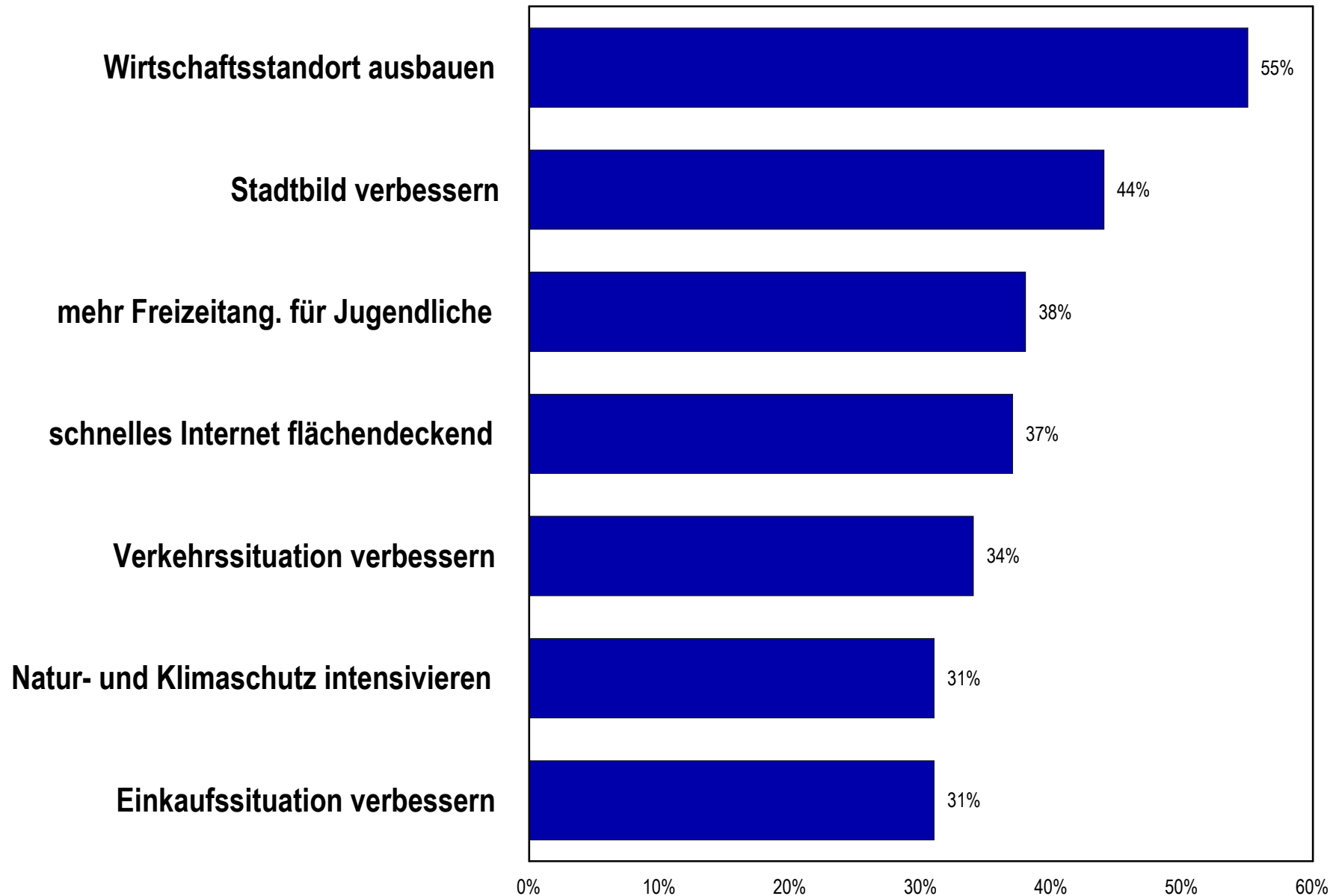
Frage: Wie beurteilen Sie den Internetauftritt der Stadt Rödermark?



(N=666)

Schwerpunkte zukünftiger Entwicklung

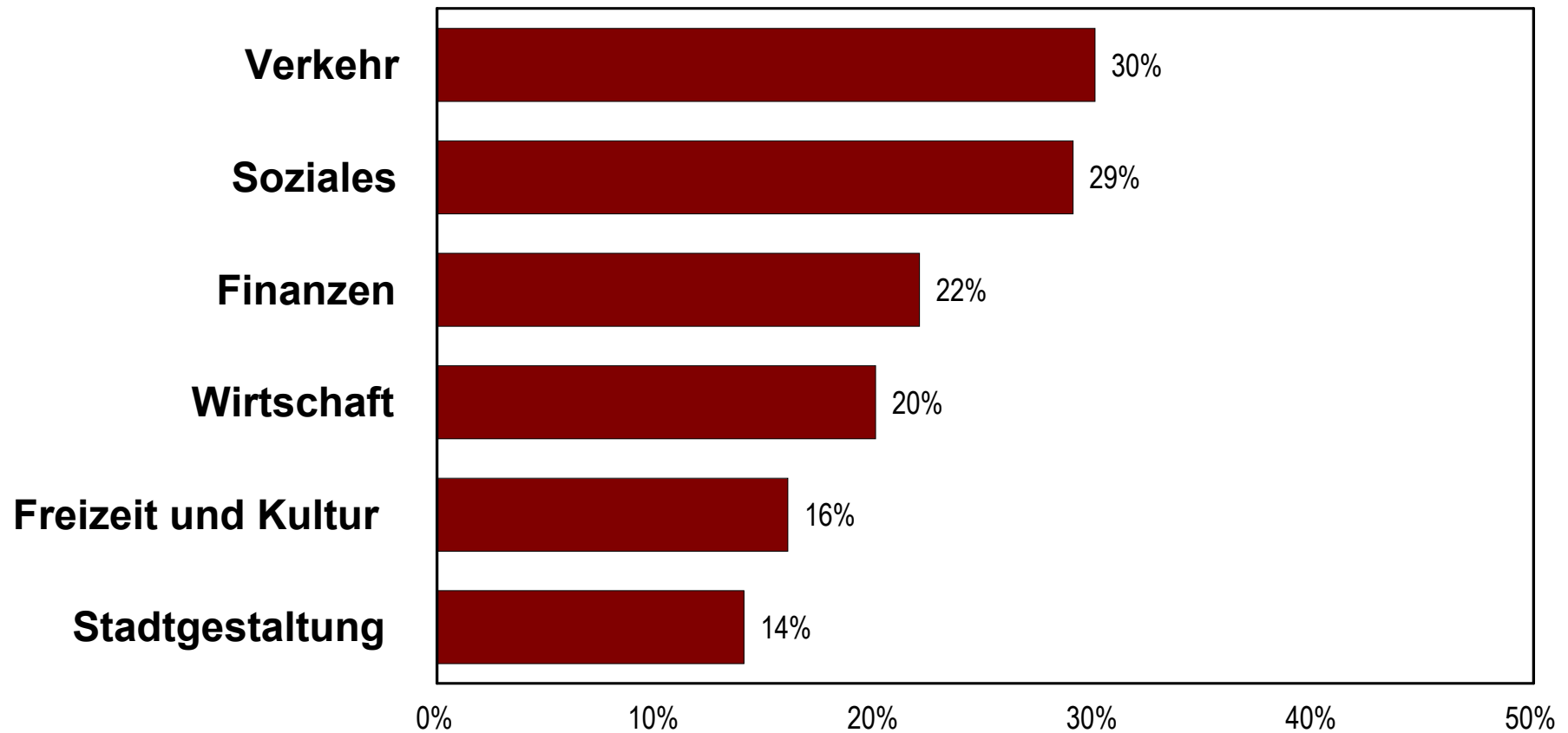
(N=666)



Wünsche an den Bürgermeister

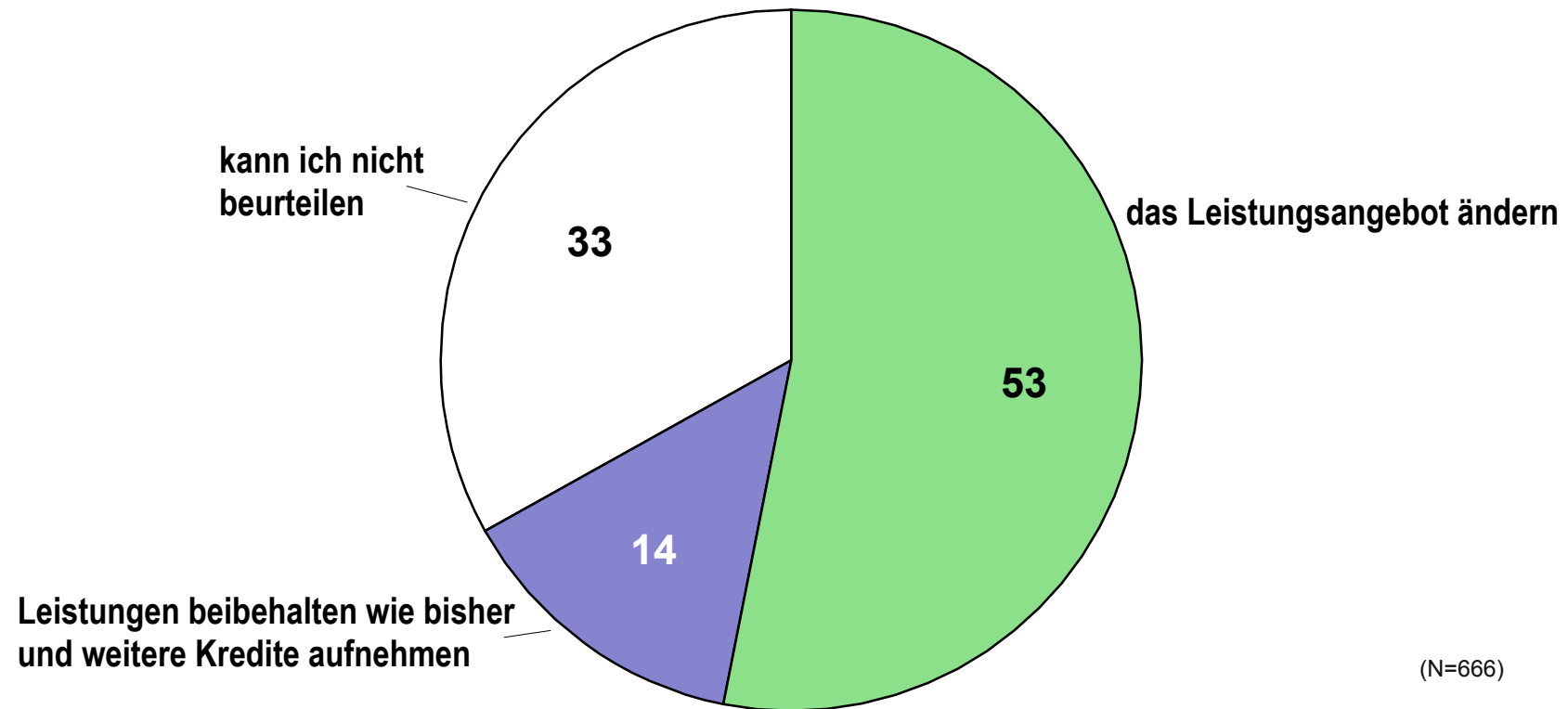
Frage: Was würden Sie als erstes tun, wenn Sie Bürgermeisterin oder Bürgermeister in Rödermark wären?
(Mehrfachnennungen)

(N=666)

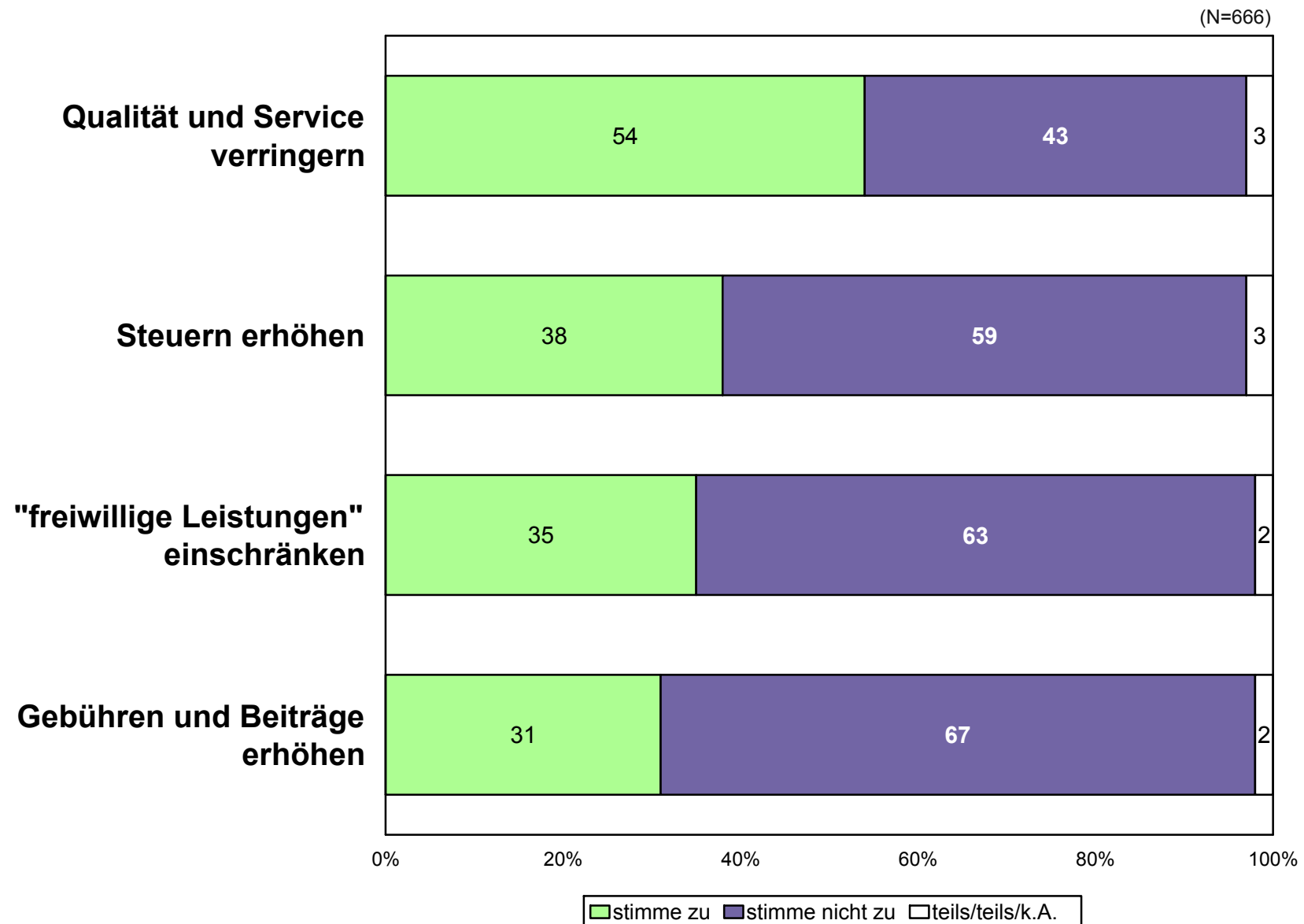


Haushalt der Stadt Rödermark

Frage: Soll die Stadt ihr Leistungsangebot ändern oder soll sie ihr Leistungsangebot unverändert aufrechterhalten und durch weitere Darlehen finanzieren?



Maßnahmen zur Verbesserung des städtischen Haushalts





**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Arbeitsgruppen Rödermark

- **Soziales, Familien und Kinder, Jugend, Senioren, Gesundheit**
20.6., 19:30-22:30 Uhr + 20.8., 19:00-22:00 Uhr
- **Wohnen, Stadtentwicklung, Verkehr, Umwelt, Energie**
21.6., 17:30-20:30 Uhr + 22.8., 19:00-22:00 Uhr
- **Kultur, Bildung, Freizeit, Sport**
27.6., 17:30-20:30 Uhr + 23.8., 19:00-22:00 Uhr
- **Wirtschaft und Standortmarketing, Einzelhandel**
25.6., 18:30-21:30 Uhr + 24.8., 19:00-22:00 Uhr

jeweils in der Berufsakademie, Raum 204